



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 20/2022 19. Mai 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Gefördert vom Land Baden-Württemberg im Rahmen
des Programms „Begegnungen der Schulmusik“

Gaggenauer Nacht der Big Bands **Big**

1. Juni 2022
19.00 bis 21.00 Uhr

Jahnhalle Gaggenau

Goethe-Gymnasium
Gaggenau
Matthias von Schierstaedt

Kepler-Gymnasium
Freudenstadt
Christof Ruetz

Helmholtz-Gymnasium
Karlsruhe
Jonas Ade

Eintritt frei -
um eine Spende
wird gebeten!



Bands

Mittwoch, 1. Juni, 19 bis 21 Uhr,
Jahnhalle Gaggenau

Foto: Astrid Spannagel



Konzert Harmonika-
Vereinigung Gaggenau
Sonntag, 22. Mai, im Kurpark

Entdecken. Erleben. Entspannen.



Eröffnungswochenende
20. bis 22. Mai *Eintritt frei!*

Eröffnungsfeier mit Führungen, Bewirtung,
Musik, Präsentationen und Angeboten
für Kinder am Samstag, **21. Mai ab 11 Uhr**




WALDSEEBAD
GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 21./ Sonntag, 22. Mai

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstr. 81, Hörden, 07224 3396

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 21. Mai

Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstraße 63, Baden-Baden (Weststadt) 07221 63808

Sonntag, 22. Mai

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau 07225 70304

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis

21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Nach dreijähriger Bauzeit öffnet das neue Waldseebad

Nach dreijähriger Bauzeit öffnet das größte Freibad seiner Art im Südwesten endlich am kommenden Freitag seine Pforten. Bei vermutlich hochsommerlichen Temperaturen ist der Sprung ins kühle Nass dabei mehr als nur eine Erfrischung.

Schließlich hat man nicht alle Tage die Gelegenheit in ein nagelneues Bad einzutauchen. Damit die Gaggenauer Bevölkerung ihr neues Bad richtig kennenlernen kann, bietet die Stadtverwaltung Gaggenau aus Anlass der Neueröffnung drei kostenlose Schnuppertage. Am Freitag, Samstag wie auch am Sonntag kann das Bad (je nach Witterung) von 9 bis 20 Uhr besucht werden. Dabei können sich die Besucher von den sieben verschiedenen Becken begeistern lassen. Insgesamt umfassen die verschiedenen Badbereiche eine Fläche von 2.800 Quadratmeter Wasserfläche, wovon 2.000 Quadratmeter allein auf das Naturbad entfallen. Besucher haben die Wahl zwischen natürlich aufbereitetem Wasser und mit Chlor versetztem Wasser. Der Naturbadbereich umfasst ein großes Schwimmerbecken mit 50 Meter Länge sowie einen riesengroßen seenähnlichen Nichtschwimmerbereich mit unzähligen Wasserspielen und Massagedüsen. Daran schließt sich zudem ein Kinderspielbereich an. Weiter besteht das neue Freibad aus einem Sportbecken mit 25-Meter-Bahnen, einem Sprungbecken mit Sprungturm sowie einem Nichtschwimmerbecken mit großer Wellenrutsche. Zudem gibt es in der Nähe des neuen Familien-Sanitärtraktes einen weiteren Wasserspielbereich für den Nachwuchs.

Ein Freizeitsportbereich mit Beachvolleyball, Tischtennis, Badminton und Bolzplatz rundet neben dem Kiosk, Spielplatz und Liegewiese die Aufenthaltsgüte ab.

Ausführlichere Informationen finden sich auf den Seiten 48-54 sowie unter www.waldseebad-gaggenau.de



Endlich eröffnet das neue Waldseebad wieder.

Foto: Hans-Peter Hegmann



Badevergnügen ohne Ende.

Foto: Hans-Peter Hegmann



Bei Führungen erfahren die Besucher mehr über die natürliche Badreinigung.

Foto: StVw

Waldseebad auch mit der Linie 213 erreichbar

Wer ins Waldseebad möchte, kann dazu bequem auch das AnrufLinientaxi nutzen und sich direkt vor dem Bad absetzen lassen. Die Haltestelle Waldseebad wird an allen sieben Tagen in der Woche einmal stündlich angefahren. Abfahrt am Bahnhof ist

während der Öffnungszeiten des Waldseebads immer zur 54. Minute. Abfahrt am Waldseebad ist immer zur 51. Minute. Wichtig ist, dass die Fahrt mindestens 30 Minuten vorher telefonisch unter Telefon 07225/96450 angemeldet wird.

Eröffnung am Samstagmorgen mit kleinem Programm

Zudem gibt es am Samstag ein kleines Eröffnungsfest mit Bewirtung, Musik und thematischen Führungen.

Um 11 Uhr wird Oberbürgermeister Christof Florus zusammen mit Bürgermeister Michael Pfeiffer und dem Leiter der Gaggenauer Bäder, Jörg Zimmer, ganz offiziell das Bad eröffnen. Mit dabei ist auch der Freundeskreis Waldseebad, der den Eröffnungstag mitgestaltet.

Nach dem kurzen offiziellen Part, spielt der Musikverein Bad Rotenfels von 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr. Um 13 und um 16 Uhr wird eine Führung zur Bädertechnik angeboten. Dabei erfahren die Teilnehmer mehr darüber wie das Naturbad funktioniert, welche Rolle die Regenerationsteiche spielen und Fakten wie beispielsweise, dass über 14 Kilometer Leitungen innerhalb des Bades verlegt wurden.

Um die Maßnahmen zum Hochwasserschutz drehen sich zwei weitere Führungen um 13.30 Uhr und um 16.30 Uhr. Dabei wird deutlich werden, welche zahlreichen Vorkehrungen getroffen wurden, um ein erneutes Überschwemmen des Bades zu verhindern. Treffpunkt für die Führungen ist am Infostand auf der Kioskterrasse. Dort steht die Stadtverwaltung den ganzen Tag über Fragen zur Verfügung.

Außerdem können die Besucher dort in die fast 100-jährige Badgeschichte eintauchen. Ab 14 Uhr präsentieren Mitglieder des TB Gaggenau ihr Können im Wasser, anschließend, ab ca. 15 Uhr gibt es Vorführungen des DLRG Gaggenau.

Im Bereich des oberen Kleinkindbereiches bietet der Verein KindGenau ein kleines Mitmachprogramm für den Nachwuchs an, von 13 bis 17 Uhr. Der Freundeskreis Waldseebad verwöhnt mit Kaffee und Kuchen; auch der neue Kiosk hat geöffnet.

Regelung zum Verzicht auf Kindergartenbeiträge und Entgelte für die Schulkindbetreuung

Aufgrund der Corona-Pandemie kam es in jüngster Zeit gelegentlich zu Gruppenschließungen in Kindergärten und in der kommunalen Schulkindbetreuung. Am vergangenen Montag hat der Gaggenauer Gemeinderat einem Vorschlag der Stadtverwaltung zugestimmt, dass ab einer Schließung von mehr als zehn Betreuungstagen auf Kindergartenbeiträge sowie Entgelte für die Schulkindbetreuung verzichtet wird.

Die Stadtverwaltung hat diesen Vorschlag auch mit den kirchlichen und freigemeinnützigen Kindergartenträgern abgestimmt.

Demnach wird auf die Erhebung von Elternbeiträgen oder Entgelten aufgrund eines pandemiebedingten Betreuungsausfalls in



Ab dem 11. Tag wird auf Betreuungsgebühren verzichtet.

Foto: shutterstock/krakenimages

Kinderkrippen und Kindergärten sowie Schulen ab dem elften Tag verzichtet. Dies gilt vorerst vom 1. Oktober 2021 bis zu den Sommerferien 2022 ab einer Schließung von mehr als zehn Betreuungstagen innerhalb eines Monats oder von mehr als zehn aufeinanderfolgenden monatsüber-

greifenden Betreuungstagen. Der Verzicht auf die Erhebung bzw. die Rückerstattung von gezahlten Beiträgen ist wie folgt beschlossen worden:

- bis zu 10 Schließtage: keine Rückerstattung;
- ab dem 11. Schließtag: 50 Prozent des Monatsbeitrages

- werden erstattet;
- ab dem 16. Schließtag: 75 Prozent des Monatsbeitrages werden erstattet;
- ab dem 21. Schließtag: 100 Prozent des Monatsbeitrages werden erstattet.

Diese Regelung gilt nur bei der Schließung von Gruppen und bezieht sich nur auf das reine Betreuungsentgelt. Soweit bereits eine Zahlung geleistet wurde, erfolgt eine entsprechende Erstattung oder Verrechnung.

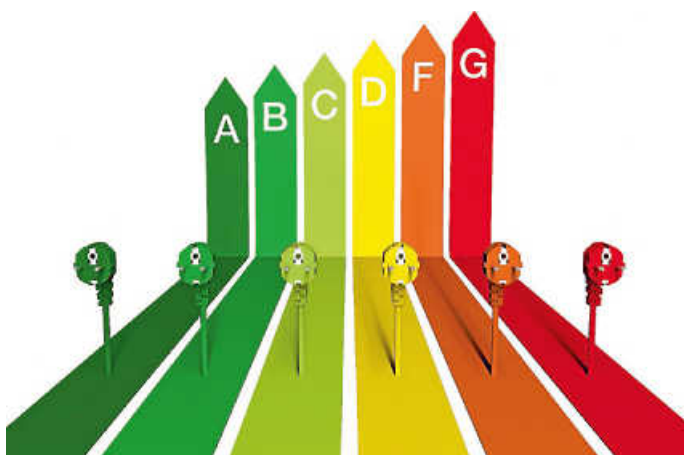
Für die nicht in Anspruch genommene Mittagsverpflegung erfolgt in der Regel eine taggenaue Berücksichtigung. Wichtig ist auch zu wissen, dass es keine Rückerstattung gibt, wenn sich einzelne Kinder in Quarantäne befinden.

Stadt Gaggenau startet kommunales Energiemanagement

Die Stadt Gaggenau will in Sachen Klimaschutz als gutes Beispiel vorangehen und setzt deshalb auf ein kommunales Energiemanagement. Insbesondere in und an den öffentlichen Gebäuden sollen durch energetische Sanierungen oder den Einsatz von erneuerbaren Energieträgern Emissionen wie auch Kosten langfristig reduziert werden.

Maßnahmen sollten dabei sinnvoll aufeinander abgestimmt werden, um Investitionen auch wirtschaftlich darstellen zu können und unnötige Folgekosten zu vermeiden.

Mit der Einführung eines kommunalen Energiemanagements sollen die finanziellen Belastungen des kommunalen Haushalts reduziert werden. Nach Einschätzung von Fabienne Körner, Geschäftsführerin der Energieagentur Mittelbaden, können allein durch nichtinvestive Maßnahmen 10 bis 20 Prozent an Kosten bei der Wärme-, Strom- und Wasserversorgung eingespart werden. Unter Umständen seien in Einzelfällen gar 30 Prozent möglich. In erster Linie gehe es darum, die Nutzer zu sensibilisieren und auf den Verbrauch zu achten. Dazu zählt beispielsweise auch



Die Stadt will ihre Energiebilanz deutlich verbessern.

Foto: Angel Soler Gollonet

gezieltes Schulen von Hausmeistern oder das Überprüfen von Regelungstechniken. Kurz zusammengefasst könnte man sagen: Es geht um die Bereitstellung von Wärme, Licht, Strom und Wasser in der erforderlichen Qualität, zur richtigen Zeit, unter möglichst geringem Einsatz von Energie und Kosten. Um diese Ziele nur annähernd erreichen zu können, müssen nachhaltige funktionierende Strukturen und Prozesse in der Verwaltung eingeführt werden. Dazu will die Stadt Gaggenau einen Energiemanager einstellen, der unter anderem die Erfassung und Auswertung der

Verbräuche vornimmt und Schnittstelle zu allen beteiligten Bereichen ist. Unterstützung erhält die Stadt durch die Energieagentur Mittelbaden.

Die Energieagentur Mittelbaden ist eine neutrale, unabhängige Einrichtung, deren Gesellschafter der Landkreis Rastatt, der Stadtkreis Baden-Baden sowie mehrere regionale Stadt- und Gemeindewerke sind. Sie berät unter anderem Kommunen unter dem Fokus der Nachhaltigkeit, der CO₂-neutralen Realisierung von Maßnahmen und der ressourcenschonenden Verwendung von Rohstoffen.

Für die nächsten drei Jahre rechnet die Stadt Gaggenau mit Kosten von etwa 428 500 Euro, rund 300 000 Euro könnten durch eine Förderung abgedeckt sein, so dass die Stadt noch etwa 128 550 Euro tragen müsste.

Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass sich dieser Betrag durch die Einspareffekte kompensieren lässt. Nachdem der Gemeinderat am Montagabend grünes Licht für die Umsetzung des Kommunalen Energiemanagements gegeben hat, erfolgt nun die Beantragung der Fördermittel, so dass zum Ende des Jahres mit der Datenerfassung begonnen werden kann, die Gebäude bewertet und Maßnahmen entwickelt werden können.

Bis Ende 2025 soll die Auswertungsphase abgeschlossen sein und ein Energiebericht vorgestellt werden. Im Moment liegen die jährlichen Energiekosten (Strom, Wasser, Gas) der Stadt Gaggenau für ihre Gebäude bei 841 350 Euro (Jahr 2021). In Zukunft sollen durch das Energiemanagement rund 15 Prozent eingespart werden, was in etwa 126 200 Euro entspricht.

Energetische Sanierung städtischer Gebäude ist in vollem Gange

Seit knapp eineinhalb Jahren beschäftigt sich die Arbeitsgruppe aus Verwaltung, Gemeinderat, Bürgern und Fachleuten innerhalb des Prozesses „Zukunft Gaggenau 2030“ mit der Thematik Klimaschutz und Energie.

Eingebunden in die Arbeitsgruppe sind unter anderem auch Jugendliche. Bereits im November 2020 wurde dabei eine Art Fahrplan zur Sanierung städtischer Gebäude festgelegt und priorisiert. Höchste Priorität haben Gebäude mit dringendem baulichen Sanierungsbedarf. Dazu zählte beispielsweise das Goethe-Gymnasium, aber auch die Traischbachhalle, das Rettungszentrum sowie die Grundschule Hörden und die Siegfried-Hammer-Halle in Selbach. Diese Gebäude weisen nicht nur einen hohen Energieverbrauch aus, sondern sind auch dringend sanierungsbedürftig. In die zweite Priorität wurden Gebäude aufgenommen, deren Heizungsanlagen in die Jahre



Das Goethe-Gymnasium ist einer der größten Energieverbraucher und wird sukzessive saniert. Foto: StVw

kommen und deshalb ausgetauscht werden müssen. In die dritte Priorität wurden Gebäude mit hohen Energieverbräuchen eingestuft.

Wie effektiv die baulichen Maßnahmen sind, zeigt sich deutlich an der Energiebilanz nach dem Umbau oder Sanierung. So konnte beispielsweise der Endenergiebedarf an der Kita Hebelschule, die

2020 umgebaut wurde, so weit reduziert werden, dass statt wie bisher 507 Kilowattstunden pro Quadratmeter anfallen, nunmehr nur noch 101 Kilowattstunden pro Quadratmeter verzeichnet werden. Also nur noch 14 Prozent der ursprünglichen Menge. Berücksichtigt man nun noch die installierte PV-Anlage auf dem begrünten Flachdach, so kann gar von einem klimaneu-

tralen Gebäude gesprochen werden. Im Jahr 2021 wurden auch die Siegfried-Hammer-Halle grundsanziert, auch hier wurde dadurch eine massive Energieeinsparung (von 532 auf 120 Kilowattstunden pro Quadratmeter) erreicht. Mit ebenso positiven Ergebnisse rechnet die Stadt durch die Sanierungen des Rettungszentrums Gaggenau und des Goethe-Gymnasiums. Im Jahr 2023 und 2024 steht zudem die Traischbachhalle auf der Agenda. Aufgrund ihres Volumens und den vielen Außenoberflächen wird die Traischbachhalle energetisch zu einer Herausforderung.

Mit den Maßnahmen an den sechs Gebäuden (Kita Hebelschule, Siegfried-Hammer-Halle, Goethe-Gymnasium Pavillons sowie Hauptgebäude), Rettungszentrum und Grundschule Hörden) rechnet die Stadt bis im Jahr 2023 mit Einsparungen von 14 Millionen Kilowattstunden pro Quadratmeter Einsparung von über 430.600 Tonnen CO₂.

Landstraße in Hörden im Bereich des ehemaligen Gasthaus Ochsen weiterhin gesperrt

Die Landstraße in Hörden bleibt vorerst weiter voll für den Verkehr im Bereich des ehemaligen Gasthauses Ochsen gesperrt.

Die Geschäfte in der Hörden-Landstraße sind aber von beiden Seiten kommend zu erreichen. Von Gernsbach aus, können diese direkt angefahren werden, von Ottenau kommend, empfiehlt sich das Parken bei der Flößerhalle. Die Stadtverwaltung hofft, dass baldmöglichst nur noch eine halbseitige Sperrung nötig ist und so der Verkehr zwar eingeschränkt, aber dennoch wieder vorbeifahren kann.



Wegen Einsturzgefahr muss die Straße weiter gesperrt bleiben. Foto: StVw

„Die Stadtverwaltung ist nach baurechtlicher Verfügung der Notsicherungsmaßnahmen in intensivem Austausch mit dem Bauherrn, um zu erreichen, dass dieser in Abstimmung mit seinem Statiker und der ausführenden Firma die Teilmaßnahmen der Notsicherung vorzieht“, erklärt die Stadt in einer Mitteilung. Mit den ersten Teilmaßnahmen wäre eine halbseitige Sperrung der Landstraße möglich. Die Stadtverwaltung bedauert, dass sie aufgrund der laufenden Gespräche noch keinen Zeitpunkt nennen kann, wann die Sperrung zumindest teilweise aufgehoben werden kann.



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
[www.gaggenau.de/facebook](https://www.facebook.com/gaggenau)

www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/instagram

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen.

Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:



Foto: Monster Zstudio/
shutterstock.com

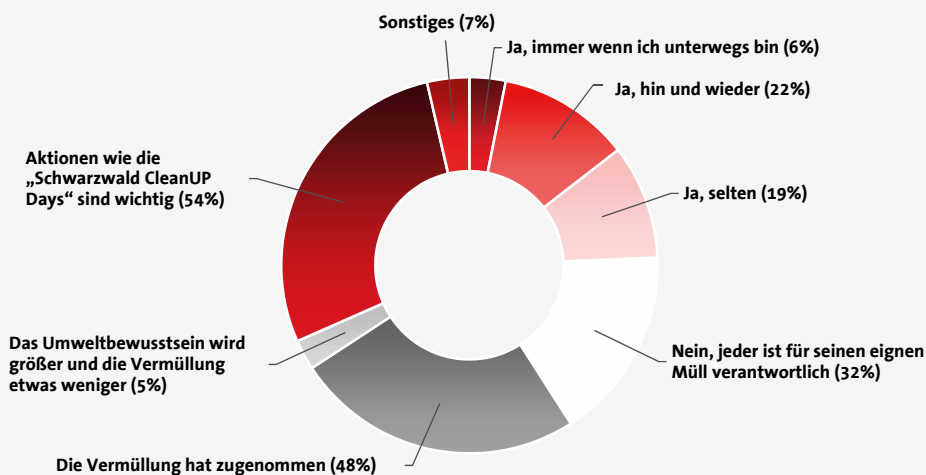
„Am Freitag, 20. Mai, eröffnet das Waldseebad. Werden Sie das neue Bad besuchen?“

Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl

von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.

Die Umfrageergebnisse von vergangener Woche lauten wie folgt:

Die Aktion „Schwarzwald CleanUP Days“ steht bevor, bei der schwarzwaldweit Menschen ihre Heimat von Müll befreien. Sammeln Sie regelmäßig wilden Müll?



*Mehrfachnennungen möglich.

Stand: 17. Mai 2022

Europäischer Wettbewerb – Preisverleihung am 12. Mai in der Festhalle Bad Rotenfels

„Wir in Gaggenau können stolz darauf sein, dass gleich drei Schulen – das Goethe-Gymnasium, die Realschule und die Eichelbergschule – ins Rennen gegangen sind und es dabei auf, sage und schreibe, 54 Ortspreise, vier Landespreise und vier Landespreise mit Bundespreisnominierung gebracht haben,“ begrüßte Oberbürgermeister Christof Florus stolz alle Gäste bei der Preisverleihung zum Europäischen Wettbewerb in der Festhalle Bad Rotenfels.

Beim Europäischen Wettbewerb waren Kinder und Jugendliche dazu aufgefordert, sich Gedanken zum ökologischen Fußabdruck in Europa zu machen. Mit dem European Green Deal sollen Forderungen von Kindern und Jugendlichen nach mehr Umwelt- und Klimaschutz nun in weitreichenden Maßnahmen umgesetzt werden, um den Weg in eine grünere Zukunft zu gewährleisten.

Mehr als 13.200 Schüler setzten an 245 Schulen in Baden-Württemberg ihre Ideen zum



Die Bundes- und Landespreisträger des Europäischen Wettbewerbes.

Foto: StVw

Thema „Nächster Halt: – Nachhaltigkeit“ in Bildern, Videos, Poetry Slams, selbst komponierten Liedern, Podcasts, Geschichten, Plakatkampagnen oder Collagen um.

In diesem Jahr konnten insgesamt rekordverdächtige 62 Schüler aus Gaggenau ausgezeichnet werden. Davon gingen schon allein 54 Ortspreise an Schüler des Goethe Gymnasiums und der Realschule Gaggenau. Landespreise gingen an Mari Durand, Noah Nass, Elmira Pfaff von der Realschule und an Ronja Weber vom Goethe Gymnasium. Ganz besonders freuten sich

die Bundes- und Landespreisträger Christina Caric, Matteo Krettenauer und Evelin Stradinger (alle Realschule) sowie Melina Jensen von der Eichelberg Grundschule.

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause fand die Preisverleihung in diesem Jahr wieder statt. Zusammen mit Werner Henn (Vorsitzender der Europaunion Baden-Baden/Rastatt) gestaltete OB Christof Florus die Preisvergabe für die insgesamt 62 geladenen Gewinner. Mit nachdrücklichen Worte bedankte sich der Gaggenauer Oberbürgermeister bei den er-

folgreichen Schülerinnen und Schülern sowie den betreuenden Schulpädagogen für das herausragende Engagement. „Leider sind diese überlebenswichtigen Themen überlagert worden durch unvorhergesehene und noch akutere Herausforderungen wie die Covid-19-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine“, bedauerte OB Florus. Musikalisch begleitete das Saxophonensemble „Sax-pack“ (Schule für Musik und Darstellende Kunst Gaggenau) die Preisverleihung mit ausgesuchten Liedern. Zum Abschluss waren alle Gäste noch zu einem Umtrunk im lockeren Rahmen eingeladen.

Musikalischer Flashmob war ein voller Erfolg

„... alle Menschen werden Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt“ - Gänsehautfeeling gab es am Freitagabend im Annemasse-Garten vor der Gaggenauer Jahnhalle als hunderte von Menschen in die „Ode an die Freude“ einstimmten.

Mit dem musikalischen Flashmob sowie dem anschließenden Konzert in der Jahnhalle „Schluss mit Krieg“ sollte ein Zeichen für den Frieden gesetzt werden. Die Stadt Gaggenau dankt allen Künstlern,

Teilnehmern und Besuchern für ihr Mitwirken und ihr Kommen sowie allen, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen beigetragen haben. Es war beeindruckendes gemeinschaftliches Zusammenwir-

ken für den Frieden. Auch das Spendenkonto wächst noch weiter an.

Wer noch spenden will, findet alle Informationen unter: www.schlussmitkrieg.de



Unzählige beteiligten sich am Flashmob. Fotos: Reinhold Bauer



Jung und Alt musizierten mit.



Live-Übertragung ins Freie.



Schluss mit Krieg - Traditionskonzert unter Christof Maisch.

Müll sammeln in der Heimat bei den Schwarzwald CleanUP Days

Eine Natur frei von Plastikmüll – das wünscht sich wohl jeder. Um aktiv gegen die Vermüllung der Natur und der ganzen Welt vorzugehen, wurden im vergangenen Jahr die „Schwarzwald CleanUP Days“ ins Leben gerufen. Im gesamten Schwarzwald beteiligten zahlreiche Menschen an der Aktion und sammelten Müll in ihrer Heimat ein.

Dieses Jahr beteiligt sich auch die Stadt Gaggenau zusammen mit dem Forst an der großen Müllsammelaktion, die vom 23. Mai bis 29. Mai stattfindet.

Wer daran teilnehmen möchte, kann das allein, in der Gruppe oder mit der ganzen Familie. Interessierte melden sich dazu einfach auf der Website www.cleanup-schwarzwald.info an. Sie erhalten im Anschluss die notwendige Ausrüstung, wie eine Edelstahl-Müllzange und



Zusammen Müll einsammeln für eine saubere Umwelt.

einen wiederverwendbaren Müllsack. Wer im Raum Gaggenau Müll einsammeln möchte, kann das kostenlose CleanUP-Kit bei der Forstbezirksleitung Gaggenau (Forstamt) im alten Rathaus in Bad Rotenfels abholen. Der gesammelte Müll kann zum Schluss bei den Technischen Betrieben der Stadt in der Theodor-Bergmann-Straße 46 abgegeben werden. Unterstützt werden Stadtverwaltung und Forst hierbei durch

den Abfallwirtschaftsbetrieb, der den Müll von der Stadt kostenlos übernimmt.

Die Organisatoren der „Schwarzwald CleanUP Days“ empfehlen, sich in der Gruppe eine Strecke im Wald, zwischen den Feldern, entlang der Murg, in den Straßen oder auch die Gassirunde auszuwählen und dann Müll einzusammeln. Inspiration hierfür gibt es unter anderem in der

CleanUP-Map oder im Tourenplaner von Schwarzwald Tourismus. Eine Idee ist auch den Vatertag zu nutzen und während des geselligen Ausflugs Müll „aufzugabeln“. Ohnehin geht es bei der Aktion darum, das Naturerlebnis mit der Aufräumaktion zu verbinden. Dazu veranstalten die Organisatoren auch ein Gewinnspiel, zu dem Bilder von der Aktion eingereicht werden können.

Noch mehr Informationen: www.plasticfreepeaks.com/schwarzwald

Info: Die Forstbezirksleitung in Bad Rotenfels hat wochentags von 8 bis 16.30 Uhr geöffnet. Der gesammelte Müll kann an der Pforte des Baubetriebshofes von Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.30 Uhr sowie am Freitag von 7 bis 12.30 Uhr abgegeben werden.

Veranstaltungen vom 19. Mai bis 29. Mai

Donnerstag, 19. Mai

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz**. Weitere Marktbesucher willkommen.

20 Uhr, **Michael Altinger - Lichtblick**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Mai

ab 9 Uhr, **Schnupperwochenende zur Eröffnung Waldseebad**, kostenfrei!

16.30 Uhr Freitag Eröffnung, **Sportfest Fußballverein Bad Rotenfels**, Mönchhofstadion, Veranstalter: Fußballverein 1913 Bad Rotenfels

Freitag, 20. Mai

14 Uhr, **Etappenwanderung „Rund um Gaggenau“, Etappe 4**, Start: Lindenplatz in Michelbach, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Gerd Pfrommer

18 Uhr, **Historische Abendführung durch Winkel**, Treff: Literarisches Schnapsschränkchen, Veranstalter: AKTF

20 Uhr, **Murzarellas Music-Puppet-Show - Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Samstag, 21. Mai

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

10 Uhr, **Trommelworkshop mit Notker Dreher**, Josef-Riedinger-Saal, Musikschule, Veranstalter: Schule für Musik und Darstellende Kunst Gaggenau

10 Uhr, **Jugendorchester stellt sich vor**, in der Fußgängerzone vor der Kirche St. Josef, Veranstalter: Musikverein „Harmonie“ Ottenau

10.45 Uhr, **Tour de Murg mit Frank Eisold**, Start: Freudenstadt Stadtbahnhof, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF

20 Uhr, **anders - „Viel Lärm um dich“-Tour**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Sonntag, 22. Mai

10 Uhr, **Tag der offenen Feuerwehr**, Rettungszentrum Gaggenau (Feuerwehrgerätehaus Gaggenau), Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau, Abt. Gaggenau

10.30 Uhr, **Grenzwegwanderung**, Treffpunkt: Naturfreundehaus Moosbronn, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF

10.45 Uhr, **Treff Musikschule**, Schüler der Musikschule musizieren im Seniorenheim, Helmut-Dahringer-Haus, Veranstalter: Schule für Musik und Darstellende Kunst

12 Uhr, **Mai-Fest**, Turnerheim Hörden, Veranstalter: Turnverein 1896 Hörden

16 Uhr, **Konzert im Kurpark**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Dienstag, 24. Mai

19 Uhr, **Piano Hautnah**, Klavierschüler des gesamten Fachbereich Klavier musizieren in der Jahnhalle, Veranstalter: Schule für Musik und Darstellende Kunst

Mittwoch, 25. Mai

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Donnerstag, 26. Mai

10 Uhr, **Vatertagshock**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Musikverein und Blasorchester Hörden

10.30 Uhr, **Freiolsheimer Rundweg**, Gaggenau-Freiolsheim, Veranstalter: Arbeitskreis 800 Jahre Freiolsheim

11 Uhr, **Vatertagsfest**, Festplatz bei der Mahlberghalle, Veranstalter: Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim

11 Uhr, **Vatertagsfest**, Vereinsheim OGV-Bad Rotenfels,



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Karlstraße, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels 1930

Donnerstag, 26. Mai bis Sonntag, 29. Mai

Do. ab 14 Uhr, **Kermes**, Mercedesstraße 8 Bad Rotenfels, Veranstalter: DITIB-Türkisch-Islamische Gemeinde Gaggenau und Umgebung

Freitag, 27. Mai

14 Uhr, **Etappenwanderung „Rund um Gaggenau“, Etappe 5**, Start: Lindenplatz in Michelbach, Veranstalter: Stadt Gaggenau, Gerd Pfrommer

Samstag, 28. Mai

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

14 Uhr, **Schützenhocket**, Schützenhaus Bad Rotenfels, Veranstalter: Schützenverein Bad Rotenfels

Sonntag, 29. Mai

14 bis 18 Uhr, **Platzkonzert am Lindenplatz**, Leichte Musik des 1. Orchesters, Mitwirkung vom Musikverein, Veranstalter: Harmonika-Orchester Michelbach

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Etappenwanderung „Rund um Gaggenau“ führt vom Mönchhof zum Winkler Hof

Viele Stammgäste und einige Neueinsteiger wanderten am vergangenen Freitag bei idealem Wanderwetter von Michelbach aus zum Freiolsheimer Rundweg und danach über das Moosalbtal zurück nach Moosbronn.

Die vierte und vorletzte Etappe führt am Freitag, 20. Mai nun vom Mönchhof auf den Mahlberg (613 Höhenmeter) und danach über das Walpertstal zum Winkler Hof.

Der genaue Streckenverlauf sieht wie folgt aus: Vom Mönchhof wird über den Mönchlopfweg und Mönchsattel zum



Die vierte Etappe führt zum Winkler Hof. Foto: Jörg Schumacher

Mahlberg gewandert, vorbei geht es dann am Hildebrandbrunnen über den Steinköpflesweg, Waldparkplatz Mayersbild und die Kreuzwehütte über den Kübelwasenweg zu den Hummelwiesen. Über das Walpertstal, Kühlrück und Gaisstathütte führt die Tour weiter über den Saumweg zum Winkler Hof.

Die Etappe startet um 14 Uhr am Mönchhof in Moosbronn, die Streckenlänge beträgt etwa 14 Kilometer. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Eine Voranmeldung bei der Stadt-Info, unter Tel. 07225 962-444 ist möglich, aber nicht zwingend erforderlich.

Sportvereinigung Ottenau baut Stadion selbst um und feiert 100 Jahre Fußballabteilung

In ihrer Mitgliederversammlung am letzten Freitag hat die Vorstandschaft der Sportvereinigung Ottenau den Startschuss für die Marketingkampagne Umbau Murgstadion und das Jubiläum 100 Jahre Fußball in Ottenau gegeben.

In ihrem Jubiläumsjahr arbeitet der Verein fleißig und mit Hochdruck am Umbau seines Murgstadions. Das bestehende Naturrasenspielfeld wurde zwischenzeitlich Richtung Clubhaus verschoben und es wurde Platz für den Einbau eines neuen Kunstrasenspielfeldes geschaffen. Mittlerweile wurde ein Teil der unbundenen Tragschicht aufgetragen und man hofft, bis Ende Juni den Kunstrasen einbauen und die wichtigsten Arbeiten abschließen zu können, so dass anlässlich des Sportfestes Ende Juli die 20. Stadtmeisterschaften Fußball in der neuen Sportanlage ausgetragen werden können. Diese stehen ganz im Zeichen von 100 Jahre Fußball in Ottenau und 100 Jahre Stadt Gaggenau.

In der Planungsphase vor fast zwei Jahren wurden die Kosten für das Umbauprojekt in einer Höhe von rund 860.000 Euro budgetiert. Zuschüsse vom Badischen Sportbund und der Stadt Gaggenau wurden berücksichtigt. Wie bei vielen anderen Bauprojekten schlagen auch hier die zwischenzeitlich



Der Vorstand der Spvgg. Ottenau gibt den „Startschuss“ für die Marketingkampagne in der Mitgliederversammlung. Die Vorstandsmitglieder von links nach rechts: Ralf Hauck, Fritz Gaß, Yannick Jas, Mathias Fritz, Manfred Striebig, Jörg Sutter, Marc Sutter. Foto: Spvgg. Ottenau

deutlich gestiegenen Materialkosten zu Buche. Entsprechend hat man sich darauf konzentriert, durch eigene, unbezahlte Muskelarbeit auf der Baustelle Geld zu sparen. Bisher wurden rund 7.500 ehrenamtliche Arbeitsstunden durch 93 Vereins Helfer geleistet. Durch die große Kraftanstrengung wurden Ersparnisse realisiert, allerdings konnten die deutlich höheren Kosten für Baumaterialien nicht vollständig kompensiert werden.

Seit Freitag letzter Woche läuft nunmehr die Marketingkampagne. Es wurde ein ansprechender Flyer konzipiert, der die Zielsetzung und Gemeinnützigkeit des Umbauprojek-

tes aufzeigt. Mit diesem Prospekt möchte man Mitglieder, Fußballfreunde und Sponsoren in nächster Zeit ansprechen und für die finanzielle Unterstützung werben. Es werden dabei vielfältige Möglichkeiten aufgezeigt.

Der Schwerpunkt liegt auf einer Spendentafel, auf der Parzellen zu je 50 Euro erworben werden können. Kombinationen sind möglich und erwünscht. Die Spendentafel wird in der neuen Sportanlage aufgestellt und die Spender entsprechend eingetragen werden. Steuerlich absetzbare Spendenquittungen werden vom Verein ausgestellt. Es liegt jetzt auch die Festschrift

zum 100-jährigen Jubiläum der Fußballabteilung der Sportvereinigung vor. In dem 36-seitigen Werk wird die Geschichte insbesondere seit dem letzten Jubiläum vor 25 Jahren und die heutigen Mannschaften und der Betreuerstab anhand zahlreicher Texte und Bilder vorgestellt.

Die Festschrift kann ab sofort beim Verein erworben werden. Der Verkaufserlös kommt dem Umbauprojekt zugute. Wer spenden will, wendet sich an Abteilungsleiter Fußball Andreas Piehler, Mobiltelefon 0162 1922707, E-Mail andi.piehler@web.de; die Daten finden sich auch auf der Homepage www.spvgg-ottenau.de.

Gaggenauer Feuerwehr gewährt am Sonntag beim Tag der offenen Tür Einblicke

Am Sonntag, 22. Mai, findet im Rettungszentrum der Feuerwehr Gaggenau wieder ein Tag der offenen Tür statt. Von 10 bis 17 Uhr können dort die Gerätschaften, der aktuelle Fahrzeugpark und die Oldtimer besichtigt werden. Gleichzeitig zeigen die Feuerwehrangehörigen, was für die Bürger im Notfall sehr wichtig sein kann.



Fahrzeuge entdecken beim Tag der offenen Tür

Foto: Feuerwehr Gaggenau

Dabei steht die neueste Lösch- und Rettungstechnik im Vordergrund, bei der sich in den vergangenen Jahren vieles getan hat. Neue technische Gerätschaften und die Praxis bringen die Feuerwehrangehörigen in ihren Übungen und Ausbildungen zusammen, wodurch sie im Ernstfall schnellstmöglich und effektiv

helfen können. Wer bereits mit dem Gedanken gespielt hat, der Feuerwehr beizutreten, erhält an der Veranstaltung weitere Informationen und Auskunft. Generell bietet sich beim Tag der offenen Tür die Gelegenheit, einmal hinter die Kulissen zu blicken, aber auch selbst aktiv zu werden,

wie beispielsweise mit dem Feuerlöschtrainer.

Eines der Programmhightlights ist die „Modenschau“ verschiedener Einsatz- und Schutzkleidungen der Floriansjünger gegen 13 Uhr. Um 14.30 Uhr demonstriert die Jugendfeuerwehr bei einer Löschübung

ihre Fertigkeiten. Was passiert, wenn ein Fettbrand falsch gelöscht wird und eine Fettexplosion entsteht, erfahren die Besucher um 11.30 und 16 Uhr bei einer Vorführung. Zudem wird über Rauchmelder und Brandschutz informiert. Um 11 und 15 Uhr finden Führungen durch das Rettungszentrum statt. Wer hoch hinaus will, kann auch den Schlauchturm genauer betrachten. Weiter stellen sich die ABC-Einheit und die Atemschutzgeräteträger vor sowie wird der Gebrauch einer Wärmebildkamera demonstriert. Für beste Unterhaltung und Kinderbetreuung sorgt „Flori“. Selbstgebackene Kuchen der Feuerwehrfamilien sorgen für das leibliche Wohl.

Diese Woche im Josef-Treff

Freitag, 20. Mai, 9 bis 14 Uhr
Fam. Brunner bietet Krippen, Vogelhäuser, Deko aus Holz und Genähtes

Samstag, 21. Mai, 9 bis 14 Uhr
Musikverein Harmonie Otte-

nau - die Jugend stellt sich vor und bietet Kuchen an

Mittwoch, 25. Mai, 9 bis 14 Uhr

s' Bienenlädle Sulzbach lädt zum Bientag ein

Straße zwischen Ottenau und Selbach über den Berg weiter gesperrt



Seit dieser Woche ist die Verbindungsstraße (Grundstraße) zwischen Selbach und Ottenau voll gesperrt. Dort werden die bereits im März begonnenen Arbeiten fortgesetzt. Grund der Vollsperrung sind die Fertigstellung von Kanalsanierungsarbeiten und die anschließende Sanierung der Fahrbahndecke. In den vergangenen Tagen wurde mit dem Abfräsen der Fahrbahndecke begonnen. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Die Anfahrt zum Gartenabfallplatz und zur Kapelle ist über den Ottenauer Stadtteil gewährleistet. Die Arbeiten dauern voraussichtlich noch bis Anfang Juni. Die Stadtverwaltung bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Foto: StVw

Nacharbeiten beim Daimler Neubau

Im Rahmen des Daimler Neubaus 50 in der Gaggenauer Schillerstraße kommt es zwischen dem 20. Mai und 10. Juni in ein-

zelnen Nächten immer wieder zu Nacharbeiten. Jeweils zwischen 20 Uhr und 6 Uhr werden dort Bauarbeiten durchgeführt.

Wärmedämmung und Umweltschutz

Befürworter von Dämmung argumentieren vor allem mit Heizkostenersparnis und Umweltschutz. Skeptiker entgegnen, dass Dämmung die Schadens- und Brandgefahr steigert. Auch die Frage, ob sich das Dämmen überhaupt lohnt, steht immer wieder im Raum. Was ist dran an der Kritik?

Ist Dämmung aus Umweltschutzperspektive sinnvoll?

Dämmung ist ökologisch sinnvoll. Während ihrer Lebensdauer sparen Dämmstoffe wesentlich mehr Energie ein, als für ihre Herstellung eingesetzt wurde. Eine noch bessere Energiebilanz haben Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen. Oft sind sie schon nach wenigen Wochen angesichts ihrer Emissionen im Plus. Problematisch sind bestimmte Inhaltsstoffe: So sind alle brennbaren Dämmstoffe mit Flammenschutzmitteln ausgestattet. Ohne diesen Zusatz wären sie als Dämmstoff für den Hausbau gar nicht zugelassen. Besonders in der Kritik steht das Flammenschutzmittel Hexabromcyclododecan, kurz HBCD, das für Polystyrolplatten verwendet wurde. HBCD wurde als schwer abbaubarer organischer Schadstoff einge-

stuft und ist mittlerweile verboten. In neuen Polystyrol-Dämmstoffen kommt in der Regel als Ersatzstoff Polymer FR (Bromiertes Styrol-Butadien-Copolymer) zum Einsatz.

HBCD-haltige Dämmstoffabfälle gelten seit 2017 als ungefährliche Abfälle und können in Abfallverbrennungsanlagen für Siedlungsabfälle entsorgt werden. Darüber hinaus werden Substanzen kritisiert, die dem Putz und Anstrich auf Wärmedämmverbundsystemen beigegeben werden, um die Fassade vor der Ablagerung von Algen zu schützen.

Die sogenannten Biozide belasten die Umwelt und das Grundwasser. Das Algenrisiko lässt sich jedoch auch planerisch reduzieren: den Dachüberstand ausreichend wählen und hohe Bepflanzungen in der Nähe der Fassade meiden. Damit bleibt die Fassade trocken bzw. trocknet schnell ab.

Weitere Infos, Anmeldungen oder Beratung per Telefon unter 07222 159080 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de oder unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Stadtwerke Gaggenau



Stadtwerke Gaggenau spenden Sonnenschirme für das neue Waldseebad

Kurz vor Eröffnung des Waldseebades haben die Stadtwerke Gaggenau als Werbepartner Sonnenschirme und passende Sonnenschirmhalter an den Freundeskreis Waldseebad übergeben.

Der Verein übernimmt während der Badesaison die Verteilung und Pflege der Schirme im Waldseebad. „Jeder Badegast kann sich, so lange verfügbar, kostenlos einen Schirm für seinen Badbesuch leihen“, erklärt Sabine Arnold, erste Vorsitzende des Freundeskreis Waldseebad. Daneben bietet der Verein in seinen Räumen während der Saison, auch wieder die Möglichkeit eigene Liegen

einzulagern. Paul Schreiner, Werkleiter der Stadtwerken Gaggenau, freut sich über die Kooperation: „Solche Partnerschaften zum Nutzen der Bürger sind für ein regionales Stadtwerk besonders wichtig. Ganz nach dem Motto der Stadtwerke REGIONAL. VERBUNDEN. sind wir in diesem Fall sichtbar für Gaggenau und die Region aktiv“.

Auch Oberbürgermeister Christof Florus, Bürgermeister Michael Pfeiffer sowie Geschäftsführer Jörg Zimmer und Betriebsleiter Markku Witkiewicz freuten sich über die Spende der zahlreichen Schirme, die wertvollen Schatten spenden können.



Freude über Sonnenschirme für das Waldseebad.

Foto: StVw

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Frühstück der Generationen am 28. Mai

Nach der durch Corona bedingten zweijährigen Pause findet das Mehrgenerationen-Frühstück nun wieder regelmäßig an zwei Samstagen im Monat statt. Das nächste öffentliche Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses ist am Samstag, 28. Mai, ab 9 Uhr. Der folgende Termin wird am 11. Juni angeboten. Bei gutem Wetter kann das Frühstück auch auf der Terrasse eingenommen werden. Die ehrenamtlichen Helfer werden die Besucher wieder mit einem variantenreichen Frühstücksbuffet verwöhnen. Hierzu sind Alt und Jung herzlich eingeladen. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Heute Qigong

Die Teilnehmer treffen sich jeden Donnerstag im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen unter der Leitung von Experte Manfred Hecker beginnen um 16 Uhr. Qigong ist allen und besonders jenen zu empfehlen, die etwas für ihr gesundheitliches Wohlbefinden tun wollen. Auch für Menschen mit Handicap sind die Übungen gut geeignet.

Französisch in der Bibliothek des HDQ

Immer dienstags werden Französischkurse angeboten. Diese finden ab sofort in der Bibliothek

des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, der Kurs für Teilnehmer mit geringeren Vorkenntnissen ab 17.15 Uhr. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung nicht erforderlich, nur kommen und mitmachen.

Englisch-Übungen immer mittwochs

Übungsort ist die Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Quartierhaus. Der Eingang an der Bismarckstraße ist mit „Mensa Hans Thoma Schule“ gekennzeichnet. Der Mehrgenerationen-Treff bietet drei Übungsgruppen an, einen Anfängerkurs, eine Übungsgruppe mit gewissen Vorkenntnissen und eine Fortgeschrittenengruppe. Der Anfängerkurs beginnt um 16.15 Uhr, Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen treffen sich um 17.15 Uhr und Fortgeschrittene um 18.15 Uhr. Alle die Englisch lernen bzw. ihre Englisch-Kenntnisse vertiefen wollen sind herzlich eingeladen, Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Info: Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treff werden keine festen Geldbeträge erhoben, zur Kostendeckung ist der Mehrgenerationen-Treff jedoch auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht Gerrit Große, Tel. 07225 4174, zur Verfügung.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Kooperationskonzert - Ensembles und Solisten der West Chester University of Pennsylvania (USA) und der Schule für Musik und darstellende Kunst

Musik verbindet Völker! Unter diesem Motto steht die Konzertreise des Wind Ensembles der West Chester University of Pennsylvania (WCU).

Vom 26. Mai bis zum 9. Juni werden die Musikvereine „ECHO Ub-stadt“ und „Harmonie Karlsruhe e.V.“, sowie Schüler*innen und Lehrkräfte der Musikschule Gaggenau in mehreren Kooperationskonzerten gemeinsam mit den amerikanischen Studenten dieses Leitmotiv mit Leben füllen.

Am Montag, 6. Juni 2022 präsentieren sich die Gäste aus den USA und Solisten und Ensembles der Musikschule Gaggenau um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche „St. Josef“ in Gaggenau. Einlass ist um 17:30 Uhr.

Nach dem Konzert in Gaggenau reist das Orchester weiter nach Staufen im Breisgau. Dort werden der musikalische Leiter des Orchesters Prof. Dr. Andrew Yozviak und Oliver Grote einen Meisterkurs Dirigieren in der Akademie

des Bundes Deutscher Blasmusikverbände (BDB) geben.

Das Wind Ensemble der West Chester University of Pennsylvania (WCU) ist im Frühjahr 2022 auf Einladung von Oliver Grote zwei Wochen zu Gast in Karlsruhe. Oliver Grote war in den vergangenen Jahren mehrmals an der Universität tätig und hat in dem Rahmen auch das Wind Ensemble dirigiert. Das Orchester besteht ausschließlich aus fortgeschrittenen Musikstudenten

der Universität und musiziert auf allerhöchstem Niveau.

West Chester ist eine Kleinstadt mit etwa 20.000 Einwohnern, westlich von Philadelphia, im Osten der USA. Die WCU ist die größte der 14 staatlichen Universitäten in Pennsylvania. Durchschnittlich sind dort 17.000 Studierende immatrikuliert. Sie feierte im vergangenen Jahr ihr 150-jähriges Bestehen und hat seit den Anfängen Schwerpunkte in den Bereichen Musik und bildende Kunst.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-121

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus der Deutschen Verlagsanstalt

Evans, Richard J.:

Das Dritte Reich und seine Verschwörungstheorien:

Wer sie in die Welt gesetzt hat und wem sie nutzen, 2021, 367 S.

ISBN 978-3-421-04867-7

SY: Emp 61

Längst diskreditierte Märchen über Hitler und das Dritte Reich erwachen zu neuem Leben, weil es angeblich neue Beweise gibt. Von den dem Reichstagsbrand bis zu Hitlers Flucht aus dem Bunker zerlegt der Autor die fünf einflussreichsten Legenden des Dritten Reichs höchst unterhaltsam und mit forensischer Genauigkeit und erkennt darin überraschende Muster.



Fotos: Deutsche Verlagsanstalt

Hage, Simon:

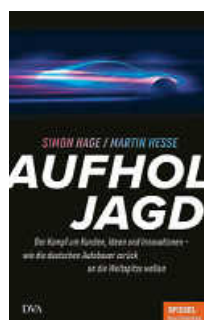
Aufholjagd:

Der Kampf um Kunden, Ideen und Innovationen - wie die deutschen Autobauer zurück an die Weltspitze wollen, 2022. - 302 S.

ISBN 978-3-421-04897-4

SY: Hdk 6

Schicksalsjahre für die deutsche Autoindustrie: Die nächsten Jahre werden entscheiden, ob sie es schaffen, die Weltspitze zurück zu erobern - oder ob mit ihnen der wichtigste Wirtschaftszweig Deutschlands abgehängt wird.



Medizinische Ratgeber aus dem Leopold Stocker Verlag

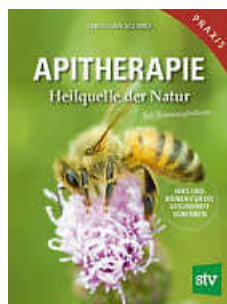
Schmid, Christian:

Apitherapie: Heilquelle der Natur; was Bienen für die Gesundheit schenken; Mit Bienenluftatmen, 2021. - 107 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7020-1955-6

SY: Vek 31

Apitherapie (lateinisch „Apis“ = Biene) ist die Anwendung von Bienenprodukten wie Honig, Bienengift, Propolis, Pollen und Bienenwachs zur Vorbeugung und Heilung von Krankheiten. Sie ergänzt auf fantastische Weise die Schulmedizin mit hochwirksamen Stoffen aus dem Bienenvolk.



Fotos: Leopold Stocker

Peytavi, Virginie:

55 Heilpflanzen selbst gezogen: Anbau: Pflege: Verwendung. - 208 S. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7020-1740-8

SY: Xbn 24

Mit diesem Buch haben Sie Ihre eigene Heilpflanzen-Hausapotheke immer parat. Es zeigt, wie Sie 55 bekannte Heilpflanzen anbauen, pflegen, ernten und lagern und wofür welche Pflanze geeignet ist. Ein Abschnitt widmet sich der richtigen Anwendung der Pflanzen, etwa als Tee oder Ölauszug, und ihren Inhaltsstoffen.



Spannende Romane aus dem Rowohlt Verlag

Fritz, Astrid:

Der dunkle Himmel: Historischer Roman, 2022. - 571 S.

ISBN 978-3-499-00592-3

SY: SL

Drei Leben, ein Dorf, eine Weltkrise. Die Bestsellerautorin von „Turm aus Licht“ erzählt das berühmte, schicksalhafte Jahr 1816, das „Jahr ohne Sommer“, als großen packenden Roman - und als berührende Liebesgeschichte.



Fotos: Rowohlt Verlage

Thorn, Ines:

Die Buchhändlerin - die Macht der Worte: Roman, 2022. - 348 S.

ISBN 978-3-499-00814-6

SY: SL

Frankfurt, 1950. Christa hat ihre große Liebe, den Lyriker Jago, wiedergefunden. Doch die Vergangenheit wirft allzu schwarze Schatten auf das junge Glück. Auch sonst merkt Christa überall, wie schwer es ist, ihrem Herzen zu folgen: beim Schreiben ihrer Doktorarbeit und bei ihrem Wunsch, als Buchhändlerin den Menschen Freude durch Literatur zu schenken, ihren Horizont zu erweitern - und ihnen den Staub aus den Köpfen zu fegen.



Kulinarisches aus dem Dr. Oetker Verlag

Dr. Oetker:

Landfrauen backen / Dr. Oetker, 2022. - 215 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7670-1847-1

SY: Xeo 24

Dr. Oetker verrät Ihnen die besten Rezepte vom Lande: Omas Streuselapfelkuchen fürs Familienfest, schneller Erdbeerkuchen für den Nachmittagskaffee, sommerlicher Kuchen aus dem Kühlschrank, feine Mürbeteigplätzchen für den Advent und knuspriges Bauernbrot fürs Sonntagsfrühstück. Köstliche Landfrauenrezepte, die Erinnerungen wecken und himmlische Verwöhmomente garantieren.



Fotos: Dr. Oetker

Salate & Bowls: Bunt, gesund, lecker -, 2022. - 187 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7670-1854-9

SY: Xeo 29 Bowls

In diesem Buch hat Dr. Oetker die besten Salat- und Bowlkombinationen vereinigt - von Klassikern bis hin zu kreativen Neuentwicklungen. Dank übersichtlicher Zubereitungsschritte, zahlreicher Tipps und der bewährten Dr. Oetker Geling-Garantie bereiten Sie alle Gerichte im Handumdrehen zu.



Neues aus der Stadtbibliothek



„Literatur im Gespräch“ am 31. Mai

Das nächste Treffen des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ findet am Dienstag, 31. Mai um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau statt.

Im Mittelpunkt des Abends steht das Buch von Kazuo

Ishiguro „Der begrabene Riese“ – Britannien im 5. Jahrhundert: Das vom Krieg zwischen Briten und Sachsen ausgezeehrte Land kann seine Bewohner kaum ernähren. Axl und Beatrice, die seit Langem ein Paar sind, werden von ihrer

Dorfgemeinschaft gemieden und beschließen, ihren verschollenen Sohn und ein neues Zuhause zu suchen.

Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde

Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Um eine telefonische Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07225 962 521.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Amtliche Bekanntmachung

Bodenrichtwerte mit dem Stichtag 01.01.2022

Der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Großen Kreisstadt Gaggenau hat gemäß § 196 Baugesetzbuch (Bek. v. 03.11.2017 I 3634) in Verbindung mit der Gutachterausschussverordnung (vom 11.12.1989) folgende Bodenrichtwerte am 12. Mai 2022 zum Bodenrichtwertstichtag am 01. Januar 2022 beschlossen:

Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022

Stadt / Gemeinde	Gemarkung	Zonennummer	Zonenbeschreibung	Bodenrichtwert (€/m ²)	Entwicklungszustand	Beitrags-situation	Art der Nutzung	Ergänzung zur Art der Nutzung	Grundstücksfläche [m ²]	WGfZ	Sanierungszusatz
Gaggenau	Gaggenau	37101035	l.d.M., Alt Gaggenau, Nord I	290,00	B	frei	W	EFH	550	0,5	
		37101036	l.d.M., Alt Gaggenau, Nord II	380,00	B	frei	W	MFH	1.540	1,1	
		37101002	l.d.M., Waldstadt/Hummelberg	345,00	B	frei	W		880	0,3	
		37101003	l.d.M., Eisenwerk-Areal	410,00	B	frei	W		430	0,6	
		37101004	l.d.M., GE Lessingstraße	95,00	B	frei	GE				
		37101027	l.d.M. GE-Medienplatz/Eisenwerkareal	95,00	B	frei	GE				
		37101005	r.d.M, Heilbereich IV u. V	410,00	B	frei	W		520	0,4	
		37101006	r.d.M, Heilbereich alt	385,00	B	frei	W		870	0,3	
		37101007	r.d.M, Sommerhalde II	320,00	B	frei	W		490	0,6	
		37101008	r.d.M, Wiesenweg	340,00	B	frei	W		490	0,6	
		37101037	r.d.M, Ortsgebiet I	420,00	B	frei	W	MFH	1.800	1,3	SU
		37101038	r.d.M, Ortsgebiet II	315,00	B	frei	MI		660	0,6	SU
		37101010	r.d.M, Stadtzentrum, Fußgängerzone	510,00	B	frei	MI		660	2,3	
		37101011	r.d.M, Stadtzentrum, tlw. verkehrsberuhigt	450,00	B	frei	MI		850	2,1	SU
		37101012	August-Schneider-Str	350,00	B	frei	MI		540	1,5	SU
		37101013	Obere Birkig	95,00	B	frei	GE				
		37101014	Oberfeld - Warzlau	95,00	B	frei	GE				
		37101015	Max-Roth-Straße / Pionierweg	85,00	B	frei	GE				
		37101017	Ottenau, rechts der Murg, Ost	320,00	B	frei	W		570	0,6	
		37101018	Ottenau, rechts der Murg, West	315,00	B	frei	W		480	0,5	
		37101019	Ottenau, links der Murg	290,00	B	frei	W		560	0,5	
		37101026	Neufeld	30,00	E	-	W				
		37101042	Gemeinbedarfsfläche	-	SF	-	GF				
		37101043	Gemeinbedarfsfläche	-	SF	-	GF				
		37101044	Gemeinbedarfsfläche	-	SF	-	GF				
		37101045	Gemeinbedarfsfläche	-	SF	-	GF				
		37101046	Gemeinbedarfsfläche	-	SF	-	GF				
		37101047	Gemeinbedarfsfläche	-	SF	-	GF				
		37101048	Gemeinbedarfsfläche	-	SF	-	GF				
		37101049	Gemeinbedarfsfläche	-	SF	-	GF				
		37101039	bebauter Außenbereich	190,00	B	frei	W	ASB			
		37101040	bebauter Außenbereich	220,00	B	frei	W	ASB			
		37101041	bebauter Außenbereich	215,00	B	frei	W	ASB			
		37101020	Grünland, Umfeld Neuheil	6,20	LF	-	GR				
		37101021	Grünland, Sommerhalde	2,50	LF	-	GR				
		37101022	Grünland, rechts der Murg	1,60	LF	-	GR				

Stichtag am 01.01.2022 stehen vsl. ab der 24. bis 25. Kalenderwoche in BORIS-BW bereit.

Die **Bodenrichtwerte für steuerliche Zwecke** können **ab Juli 2022** über www.grundsteuer-bw.de eingesehen werden.

Gaggenau, den 18. Mai 2022

gez. C. Fellendorf
Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)
Christoph Fellendorf
Vorsitzender des
Gemeinsamen Gutachterausschusses
bei der Großen Kreisstadt Gaggenau

gez. U. Schön
Dipl.-Verww. (FH)
Ulrike Schön
Geschäftsstellenleiterin des
Gemeinsamen Gutachterausschusses
bei der Großen Kreisstadt Gaggenau

Bekanntmachung: Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2021 der Stadt Gaggenau

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 2. Mai 2022 das Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2021 der Stadt Gaggenau beschlossen.

Das Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2021 der Stadt Gaggenau beschäftigt sich zwar einerseits mit dem ganzen Stadtgebiet, bezieht sich jedoch mit vielen der detaillierteren Aussagen, insbesondere auf die Talschneise von einschließlich Bad Rotenfels über Gaggenau Mitte und Ottenau bis nach einschließlich Hörden. Es definiert u.a. Zentrale Versorgungs- und Ergänzungsbereiche bzw. Nahversorgungsbereiche, die Zentrenrelevanz von Sortimenten und Entwicklungsmöglichkeiten von Einzelhandel in gewerblichen Flächen.

Als Städtebauliches Entwicklungskonzept entsprechend § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB und § 9 Abs. 2a Satz 2 BauGB wirkt das Einzelhandels- und Zentrenkonzept einerseits nicht direkt auf z.B. Grundstückseigentümer, Einzelhändler oder andere Gewerbetreibende. Jedoch stellt es eine wichtige Voraussetzung für die planungsrechtliche Steuerung des Einzelhandels und eine städ-

tebaulich geordnete Entwicklung dar.

Die für die Umsetzung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts notwendige Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen wird nach Maßgabe der Erforderlichkeit vorgenommen. Abweichungen von diesem Einzelhandelskonzept sind in Anlehnung an § 31 BauGB (Ausnahmen und Befreiungen) im Einzelfall zu prüfen. Dabei ist zu beachten, dass die Grundzüge des Konzepts nicht unterlaufen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird das Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2021 der Stadt Gaggenau wirksam.

Jedermann kann das Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2021 während der üblichen Dienststunden bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Stadtplanung und Baurecht, Zimmer 501, 5. OG, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gaggenau, 12. Mai 2022

gez. Christof Florus
Oberbürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Kultur

Gaggenauer Nacht der Big Bands in der Jahnhalle unter dem Motto „Hauptsache Musik“

„Endlich geht es wieder los“, freut sich der Gaggenauer Musiklehrer Matthias von Schierstaedt, weil er in diesem Jahr zusammen mit seinen Schülerinnen und Schülern wieder die „Nacht der Big Bands“ veranstalten kann. Zwar wird es am 1. Juni, ab 19 Uhr eine hellere Nacht werden als sonst, aber zum ursprünglich geplanten Termin im März waren Veranstaltungen noch nicht verlässlich möglich.

Neben den Gaggenauern werden in diesem Schuljahr die Big Band des Kepler-Gymnasiums aus Freudenstadt auftreten, deren Leiter Christof Ruetz bereits im Jahr 2015 mit einer klangstarken Truppe mit von der Partie war. Besonders freut sich von Schierstaedt außerdem über die Zusage seines ehemaligen Gaggenauer Kollegen Jonas Ade, der mitt-



Endlich kann wieder musiziert und aufgetreten werden.

Foto: Archiv Matthias von Schierstaedt

lerweile am Helmholtz-Gymnasium in Karlsruhe unterrichtet und von dort mit seiner Mittelstufen-Big-Band anreist. Die Probenmöglichkeiten in diesem Schuljahr waren für alle drei teilnehmenden Big Bands sehr schwierig, denn jahrgangsübergreifendes Proben war lange Zeit nicht erlaubt. Und so überwiegt derzeit die Erleichterung und Dankbarkeit, dass Musizieren

in der Schule überhaupt wieder möglich ist.

Das nicht ganz ernst gemeinte Motto dieses Konzertes sei aus dieser Empfindung heraus entstanden, verrät von Schierstaedt, eigentlich sei es egal, was gespielt würde, „Hauptsache Musik!“. Die Zuhörer wird insofern ein vielfältiges, grooviges und fetziges Big-Band-Programm erwarten, ab-

wechslungsreich schon allein deswegen, weil Schulband nicht gleich Schulband ist und nicht nur die Titelauswahl, sondern auch die Besetzung unterschiedlich sein wird.

Die SMV wird sich wieder um die Pausenbewirtung kümmern. Der Eintritt ist traditionsgemäß frei – die Musikerinnen und Musiker freuen sich aber über eine Spende.

Kabarett mit Michael Altinger im klag am 19. Mai

Seit zwei Kabarettprogrammen versucht Michael Altinger, diese Welt zu retten. Altinger ist der Lichtblick, der dieser Welt noch Mal eine Chance gibt.

Denn es geht um alles. Er ist gut munitioniert, mit Worten, Willen und Wurstsalat. Und gemeinsam mit seinem Gitarristen Andreas Rother entwickelt er auch den richtigen

Sound, den eine große Endzeitschlacht verlangt. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.

Donnerstag, 19. Mai, um 20 Uhr, Einlass 18 Uhr, Ticketpreis 23 Euro/ erm. 19 Euro. Neben den bekannten Vorverkaufsstellen in Gaggenau sind Tickets online unter www.reservix.de erhältlich. Info-Tel. 07225 962 513.



Werden Sie Blutspender!

Popmusik auf Deutsch mit „Anders“ am 21. Mai

Die ursprünglich aus Heidelberg stammende Formation hat sich in ihrer rund 10-jährigen Karriere vom Lokalmatador auch überregional einen Namen gemacht.

So spielte die Band bereits im Vorprogramm von Revolverheld, Altmeister Heinz Rudolph-Kunze oder Indie-Rocker Thees Uhlmann. Mit ihrem aktuellen Album „Viel Lärm um dich“ bleiben die Freiburger ihrem Grundsatz treu und präsentieren eigene radiotaugliche

Popmusik, die nicht nur unterhalten, sondern auch ernstgenommen werden will. Damit wird der Name zum Programm - A-cappella Musik einer neuen Generation. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.

Samstag, 21. Mai, um 20 Uhr, Einlass 18 Uhr, Ticketpreis 21 Euro/ erm. 17 Euro. Neben den bekannten Vorverkaufsstellen in Gaggenau sind Tickets online unter www.reservix.de erhältlich. Info-Tel. 07225 962 513.

ZUHAUSE GESUCHT

Sammi ist ein dreijähriger Mischlingsrüde, mittelgroß, verträglich mit anderen Hunden, er fährt gerne Auto, ist stubenrein, kann allein bleiben und geht gut an der Leine. Er ist anhänglich und mag Kinder. Sami wird aus gesundheitlichen Gründen abgegeben und lebt zur Zeit noch in seiner Familie.

Kaya ist eine hübsche, etwa zweijährige, brave Hündin, sie ist geimpft, gechipt und kastriert und lebt seit kurzem in einer Pflege-stelle in Pforzheim zusammen mit weiteren Hunden und einer Katze. Kaya läuft gut an der Leine, ist stubenrein, verträgt sich sehr gut mit Artgenossen und Katzen und kann gewisse Zeit alleine bleiben. Sie ist aufgeweckt, wachsam und sehr gut abrufbar. Kaya

ist ein Hund mit viel Potential und sollte zu aktiven Hundefreunden, sie ist lernwillig und hat bereits viel gelernt. Sie hat eine „handliche“ Größe und wiegt etwa 20 Kilogramm. Info Pflegestelle, Tel. 0157 74676716.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)



Kaya. Foto: Tiere suchen Freunde

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Einführung des Kommunalen Energiemanagement

Nicht erst seit dem Beginn des Ukraine-Krieges steht Thema Energiesparen im Vordergrund. Schon aus Gründen des Klimaschutzes ist die Reduzierung von CO₂-Emissionen zwingend notwendig (Stichwort: „Klimaneutralität“).

Der Gesetzgeber hat mittlerweile Gesetze und Verordnungen erlassen, die auch z.B. private Bauherren Investitionen zur Energieeinsparung vorschreiben. Insofern sollte auch die öffentliche Hand ihrer Vorbildfunktion beim Klimaschutz nachkommen.

Gerade öffentliche Gebäude sind oftmals wahre Energieschleudern und verfügen über sehr große Einsparpotentiale. Folgerichtig hat nun der Gemeinderat die Einführung des Kommunalen Energiemanagements beschlossen. Mit Unterstützung der Energieagentur Mittelbaden sollen nun Schritt für Schritt förderfähige Maßnahmen und Investitionen zu einer nachhaltigen Ressourcen- und Energieeffizienz (-einsparung) ermittelt und umgesetzt werden. Für die ersten drei Jahre wird ein Investitionsvolumen von ca. 430 TEUR veranschlagt, wobei wir mit einer staatlichen Förderung von ca. 300 TEUR rechnen können. Wir sind sicher, dass sich diese Investitionen nicht nur für den Klimaschutz positiv auswirken, sondern durch die zukünftigen Einsparungen auch schon mittelfristig finanziell rechnen. Für uns ist dies eine lohnende Investition in unsere Zukunft.

Verzicht auf die Erhebung von Kindergartenbeiträgen und Entgelte für die Schulkinderbetreuung aufgrund eines pandemiebedingten Ausfalls der Betreuung

Erfreulicher Weise hat sich die Corona-Situation mittlerweile etwas gebessert, so dass fast alle Einschränkungen aufgehoben werden konnten. Aber dennoch kann nicht völlig ausgeschlossen werden, dass es coronabedingt noch zu gelegentlichen Gruppenschließungen kommen kann. Daher sind wir im Gemeinderat dem

Vorschlag der Verwaltung gefolgt, auf die Erhebung von Elternbeiträgen oder Betreuungsentgelten im Falle von coronabedingten Schließungen von Betreuungsgruppen vom 01. Oktober 2021 bis zum Ende der Sommerferien ab einer Schließung von mehr als zehn Betreuungstagen innerhalb eines Monats zu verzichten.

Andreas Paul, andreas.paul@rat-gaggenau.de

Freie Wählergemeinschaft Gaggenau

Kommunales Energiemanagement

Ein von Herrn Schad, Energieagentur Mittelbaden, vorgetragenes interessantes Konzept. Im Moment wird dieses energie-kosteneinsparende Konzept noch finanziell vom Land Baden-Württemberg unterstützt und ist deshalb auch für die Stadt Gaggenau sehr interessant und lukrativ. Daher haben wir uns entschieden, bei diesem Projekt teilzunehmen. Möglicher Ablaufplan Mai 2022 bis Ende 2022. Wir hoffen, dass dieses Programm anwenderfreundlich und nicht zu bürokratisch ist, da ansonsten die Gesamtausrichtung nicht zielführend ist.

Verzicht auf die Erhebung aufgrund eines pandemiebedingten Ausfalls der Betreuung

Wie immer, wenn die Stadt Gaggenau helfen kann, zeigt es sich auch hier, dass immer interessante Lösungen gefunden werden. Entlastung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten so viel wie nur möglich und zu verantworten. Sicherlich ist nicht jede Kommune so großzügig wie Gaggenau, aber unsere Bürger sind es uns wert! Heinz Adolph, Tel. 07225 72351.

SPD-Fraktion

Professionelles Energiemanagement für Gaggenau

Wir wollten ja beim kommunalen Klimaschutz in Gaggenau vorrangig die energetische Sanierung von Schulen und Hallen

angehen, da dort der größte Handlungsbedarf besteht. Das Beispiel der Kita an der Hebelschule, bei der man nach der Neugestaltung nur noch 20 Prozent der früher benötigten Energie verbraucht, zeigt, dass diese Entscheidung Früchte trägt. Diese naheliegende Priorisierung darf uns aber nicht davon abhalten, auch längerfristige, strategische Ziele beim kommunalen Energiemanagement professionell vorzubereiten. Unsere Stadt wird auf diesem Weg eng mit der Energieagentur Mittelbaden zusammenarbeiten, die auf diesem wichtigen Feld große Erfahrung und einen klaren Plan hat.

Neben der fachlichen Unterstützung und Beratung durch die Energieagentur wird die Verwaltung auch eine Vollzeitstelle im eigenen Haus für die Koordination aller Aktivitäten und Maßnahmen beim Energiemanagement schaffen. Daneben geht es noch um eine ganze Reihe von Investitionen in technische und digitale Tools. Dieser ganzheitliche, nachhaltige Ansatz kann den kommunalen Klimaschutz in unserer Stadt auf ein sehr solides Fundament stellen und ganz nebenbei noch längerfristige finanzielle Einsparungen bringen, welche die Zusatzkosten mehr als kompensieren werden. Natürlich steckt der Teufel häufig im Detail, aber wenn wir die vorhandenen Werkzeuge gut und konsequent einsetzen, besteht durch das Energiemanagement die Chance für einen Quantensprung in Sachen Klimaschutz und Öko-Bilanz.

Teilweise Rückerstattung von Betreuungsbeiträgen die längeren Coronaausfällen

Die Verwaltung schlägt bei Gruppenschließungen von über zehn Tagen in Kindergärten und Schulbetreuungseinrichtungen eine stufenweise Rückerstattung der Beiträge vor. Diese Empfehlung erstreckt sich auf den Zeitraum vom Oktober 2021 bis zu den Sommerferien 2022. Mit der 10-Tagen-Regelung haben die betroffenen Träger die Messlatte für den Kostenersatz ziemlich hochgehängt, dennoch ist diese Regelung besser als der bisherige Status quo und damit zumindest ein Schritt in die richtige Richtung.

Baulandumlegung für künftiges Baugebiet in Bad Rotenfels

Das geplante Baugebiet „zwischen Froschäcker und Schiffersgründel“ in Bad Rotenfels nimmt nun mit der vorgesehenen Baulandumlegung konkrete Formen an. Wir wollen keine „Käseglocke“ über unsere Stadt legen, die eine Weiterentwicklung der Wohnstadt Gaggenau abwürgt. Die Nachfrage nach Wohnungen ist weiterhin sehr groß und wir müssen dieser Nachfrage gerecht werden – im Interesse der potentiellen Neubürger und auch im Interesse unserer Stadt.

Flößerhalle in Hörden im Fokus

Im Rahmen der Anfragen erkundigten wir uns nach dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen an der Flößerhalle. Wenn das Dach an einigen Stellen undicht ist und auch im Küchenbereich vieles im Argen liegt, besteht aus unserer Sicht akuter Handlungsbedarf.

Gerd Pfrommer, Tel. 07225 74102

Bündnis 90/Die Grünen

Einführung des Kommunalen Energiemanagements

Die öffentliche Hand, speziell die Kommunen, kann und muss bei der Energiewende eine führende Rolle spielen. Dazu wird in Gaggenau ein kommunales Energiemanagement (KEM) eingeführt. Es soll dabei helfen, durch geeignete Maßnahmen bei Sanierung von Gebäuden und Neubauten Kosten und den Energieverbrauch zu reduzieren. Dazu ist auch eine auf drei Jahre befristete Personalstelle eingeplant. Die Fraktion der Grünen begrüßt dieses Vorhaben. Allerdings wird das nicht reichen, einen signifikanten Beitrag zur Dekarbonisierung unserer Kommune zu leisten. Die energetische Sanierung oder der Neubau von CO₂-neutralen Gebäuden durch die Kommune machen lediglich 2% des Energieverbrauchs in Gaggenau insgesamt aus.

47% werden durch private Haushalte verbraucht, die restlichen 51% von Betrieben oder Industrie. Inwieweit eine Kommune tatsächlich einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz beitragen kann, wird nicht an diesen städtischen Maßnahmen, die in ihrer Ausführung vorbildlich sind, entschieden, sondern daran, inwieweit es der Kommune gelingt umfassende Klimaschutzkonzepte auszuarbeiten und konsequent umsetzen. Eine Vorbildfunktion ist dies aber allemal und wir hoffen, dass auch viele Bürger hier durch geeignete Maßnahmen im persönlichen Umfeld wie die Installation von Photovoltaikanlagen beteiligen. Auch muss sich Gaggenau darüber Gedanken machen, wie sie zusätzlich mittels der Stadtwerke die Produktion erneuerbarer Energien (Solar, Wind, Biomasse) vor Ort betreiben könnte. Nur so kann eine Unabhängigkeit von internationalen Energiemärkten erreicht werden. Die Stadt arbeite mit Bürgern und dem Gemeinderat in der Arbeitsgruppe 2030 daran, versicherte Bürgermeister Pfeiffer. Wir nehmen ihn beim Wort und unterstützen die Verwaltung bei jedem weiteren Schritt, der unternommen wird, die Bürgerinnen und Bürger und das Klima effektiv zu schützen.

Baulandumlegung `Zwischen Froschäcker und Schiffersgründel`

Die Grüne Gemeinderatsfraktion lehnt, wie auch bereits zuvor, jeden Schritt ab, der dazu führt, dieses Gebiet für eine Bebauung freizugeben. Nach wie vor halten wir es aus Gründen des Naturschutzes, insbesondere der Artenvielfalt für unverantwortlich, dieses Gebiet einer Bebauung zu opfern.

Rückzahlungsordnung durch pandemiebedingte Schließungen von Kindergärten

Es dürfte inzwischen bekannt sein, dass die Grüne Fraktion mit der Kindergartengebührenordnung Gaggenaus nicht zufrieden ist. Der von ihr vor einiger Zeit gestellte Antrag zu deren Änderung wurde leider nicht angenommen. Die nun durch die Stadt festgesetzte Gebührenrückgaberegelung ist zwar einerseits zu begrüßen, da sie eine nun offiziell formulierte Ordnung in Kraft treten lässt, doch leider hilft diese Ordnung niemandem außer der Stadt selbst. Wir hätten uns eine stärkere Unterstützung der in der Pandemie arg gebeutelten Familien gewünscht. Diese müssen mit dieser Verordnung für bis zu 10 Ausfalltage pro Monat die Betreuung ihrer Kinder organisieren und bezahlen dennoch für diese Tage die Kosten für den Kindergarten ohne jegliche Gegenleistung.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Am 21. Mai:

Geführte Radtour mit dem Freizeitexpress

Die Radtour mit dem Freizeitexpress Murgtälern am Samstag, 21. Mai, wird geführt vom Radteam des AK Tourismus-Freizeit (AKTF) bestehend aus Frank Eisold, Bodo Krohn, Martin Dörrfuss, Frank Rieger und Andreas Minister. Als begleitender Partner fungiert das Medizinische Betreuungsteam Gaggenau, Brezel Böhmer Kuppenheim sponsert die Brezeln. Tourenverlauf: Anreise mit dem Freizeitexpress. Reservierte Plätze befinden sich im vorderen Zugteil. Das Radteam steigt in Gaggenau zu. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos. Fahrplanzeiten des Murgtälern Radexpress: 9.33 Uhr ab Gaggenau, 10.38 Uhr an Freudenstadt Stadtbahnhof. Start der geführten Radtour ist in Freudenstadt Stadtbahnhof um 10.45 Uhr. Es gilt Helmpflicht. Jugendliche ab zwölf Jahren können auch mitfahren. Es gibt Stopps im Tal der Hämmer Friedrichstal, Erzgrube Sophia, Sensenmuseum und am Rosenplatz in Baiersbronn. Weitere Stopps talabwärts folgen. Der gemütliche Abschluss ist gegen 16 Uhr im Hof vom Museum Haus Kast in Hörden. Mit den Fahrpreisangeboten Baden-Württemberg Ticket sowie den Tageskarten BWTarif (Ein Ziel, ein Ticket. Landesweit) können die Fahrradzüge benützt wer-

den. Der Kauf ist bei den Fahrausweisautomaten möglich oder bei den örtlichen Verkaufsstellen. Weitere Infos unter www.bahn.de/murgtaeler. Anmeldungen bei der Tourist-Information Baiersbronn, Tel: 07442 84140, E-Mail: info@bairersbronn.de



Im Sensenmuseum gibt es Interessantes zu sehen.

Foto: Martin Dörrfuss

AK Tourismus-Freizeit lädt zu Radtour „QUER durch Gaggenau“

Die zweite Radtour „QUER durch Gaggenau“ des AK Tourismus-Freizeit (AKTF) findet am Samstag, 4. Juni, statt. Start ist um 10 Uhr an der Wiesentalhalle in Michelbach. „Mit dem Fahrrad von Ost nach West, von Michelbach nach Selbach und zurück!“, lautet die Devise. Nachdem die AKTF-Radtour „LÄNGS durch Gaggenau“ vergangenes Jahr eine gute Resonanz hatte, will der AKTF diese Radtouren in verschiedenen Varianten weiterführen. Start ist an der Wiesentalhalle (gute Parkmöglichkeit für das Anreisen mit dem Auto und Radträger). Nach einer kurzen Info über Michelbach geht es oberhalb des Wiesentales über die Felder zum Wohngebiet Heil, vorbei am Goethe-Gymnasium zum Rathaus Gaggenau. Hier gibt es Wissenswertes über die Kernstadt. Durch die Fußgängerzone geht es über den Flürscheinsteg an der evangelischen Markuskirche/Stadtkirche vorbei zum „Elefantenweg“ nach Ottenau. Hier berichten die Stadtführer über den ältesten Stadtteil Ottenau. Über das wunderschöne Seitental unterhalb des Amalienbergs geht es zu den Salzwiesen und vorbei an der Mümmelmannhütte zum Aufstieg Schwellung. Von dort hat man einen herrlichen Ausblick auf Selbach und die umliegenden Berge. Nach einer steilen Abfahrt wird Selbach erreicht. Der dortige Ortsvorsteher informiert über seinen Ort. Über die Brunnenstrasse führt die Tour über das Kuppelsteinbad, durch Ottenau an der ältesten Automobilfabrik der Welt vorbei bis zum Wiesenweg, von dort am Kindergarten St. Josef vorbei auf dem Radweg parallel zur Landstraße nach Michelbach. Vorbei an der katholischen Kirche St. Michael geht es zum alten Hirtenhaus, wo es Informationen zu dem historischen Gebäude, aber auch eine Stärkung geben wird. Nach einer kurzen



Auch das Michelbacher Hirtenhauses gehört zu den Stationen der Radtour.

Foto: AKTF

Rückfahrt an Fachwerkhäusern vorbei, entlang des Dorfbaches mit Mühlrad, endet die Tour am Ausgangspunkt Wiesentalhalle. Der Zeitrahmen beträgt etwa dreieinhalb Stunden, die Strecke ist etwa 22 Kilometer lang, 20 bis 25 Interessierte sind teilnahmeberechtigt, es gilt Helmpflicht, Vesper und Getränke sind mitzunehmen. Gute Kondition und fahrtechnisches Können werden vorausgesetzt. Da auch auf Wald- und Feldwegen gefahren wird, sollten Mountainbikes oder Tourenräder verwendet werden. Anmeldung über die Stadtverwaltung Gaggenau, Tourist-Info, Tel. 07225 962 444.

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Albert-Schweitzer und Goethe-Gymnasium auf der Alb erfolgreich! Lange Anreise - intensive Rennminuten - glückliches Ende - Nudeln und Pokal

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause, startete am 6. Mai in Münsingen auf der schwäbischen Alb in 700 m Höhe und recht rauem Frühlingswetter der Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ (Regierungsbezirks- und Landesfinale) im Mountainbike-Sport. Das Goethe-Gymnasium Gaggenau (GGG) und das Albert-Schweitzer Gymnasium Gernsbach (ASG) boten jeweils eine Mannschaft auf, um hier sportlich Akzente zu setzen. Nach gemeinsamer, weiter Anreise mit Lehrer Uwe Noll (GGG), Swen Löbbicke (ASG) und Elternbetreuer Thomas Glauner (RMSV - Langenbrand) gingen beide Teams beim Regionalentscheid an den Start. Das Rennen wurde im Staffelformat ausgetragen, indem jeder Fahrer schnellstmöglich die 1,4 km lange Runde für sein Team absolvieren musste. Nach den letzten Coronamonthen war der Rundkurs durchaus sportlich, herausfordernd und ungewohnt für die Fahrer beider Schulen. Für das Goethe waren am Start: Nina Hornung, Marius Klein, Eliah Wunsch und Kilian Merkel und für das ASG waren die Fahrer Stefan Glauner, Valentin Bauer, Moritz Mungenast und Tim Sieverding aufgestellt. Nach absolvierter Renndistanz stand für das Goethe ein erster Platz und für das ASG Platz zwei auf der Ergebnisliste im Regionalentscheid. Im erweiterten Starterfeld des Landeswettbewerbs Baden-Württemberg gingen die Teams am Nachmittag ein zweites Mal an den Start. Im Modus 30-Minuten-Zeitfahren gingen nun die FahrerInnen des GGG und des ASG, abermals mit guten Vorsätzen, in die Fahrerbox. Jedes Teammitglied musste den abgesteckten Bikepark-Parcours nun mindestens drei Mal durchfahren. Im Ziel angekommen, bestätigte auch das Zeitmessgerät die souveräne sportliche Leistung der Teams. Auf dem Ergebnistableau standen Platz 9 für das Goethe und Platz 10 für das ASG, also zwei Platzierungen im Top10-Bereich. Der Sponsor des Events, Alb-Gold-Nudeln, stiftete jedem erfolgreichen Fahrer eine „Nudel-Kostprobe“, so dass am Abend die leeren Kohlehydratspeicher wieder gefüllt werden konnten. Wir gratulieren beiden MTB-Teams und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr mit neuen Meisterschaften.



Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau

KINDER

Waldkindergarten Waldhummeln

Start des bundesweiten Kita-Präventionsprojektes „STARKE KINDER KISTE!“ bei den Waldhummeln, unterstützt von Feuervogel

Die „STARKE KINDER KISTE!“, das „Echte Schätze! Präventionsprogramm“ ist ein Projekt der Deutschen Kinderschutzztiftung Hänsel+Gretel in Kooperation mit dem PETZE Institut, für den Schutz vor sexuellem Missbrauch für Kita-Kinder in Deutschland. Mit Hilfe von Feuervogel setzen wir als Kita-Verbund das Projekt ab sofort bei der Spielwiese, den Gaggenauer Waldhummeln um. Die Deutsche Kinderschutzztiftung Hänsel+Gretel hat sich zum Ziel gesetzt Kita-Kinder in Deutschland vor sexuellem Missbrauch zu schützen. Mit dem „Präventionsplan für Deutschland“ soll die „STARKE KINDER KISTE!“ in rund 5.000 Kitas eingeführt werden und damit 500.000 Kinder erreichen. Gerne wollen wir als Kita-Verbund unseren Beitrag dazu leisten. „Mit der „STARKE KINDER KISTE!“, können wir Fachkräfte unter Einbezug der Eltern, frühzeitig mit der Ich-Stärkung der Kinder beginnen. Das Projekt ist für uns auch ein wichtiger Baustein für die Umsetzung unserer Schutzkonzeptionen“. „Häufig beginnt sexueller Missbrauch schon im Vorschulalter. Deshalb ist es wichtig, Kinder so früh wie möglich zu informieren und stark zu machen. Kitas sind neben der Familie die erste Sozialisationsinstanz und sehr gut geeignet, den Schutz vor sexueller und körperlicher Gewalt an Kindern zu verbessern“, sagt Jerome Braun von der Deutschen Kinderschutzztiftung Hänsel+Gretel. Das strukturierte und evaluierte Programm ist im Baukastensystem ganzheitlich in der Kita umsetzbar. Neben den umfassenden Materialien der „STARKE KINDER KISTE!“, mit Fachbüchern, Mini-Büchern, CDs, Spielen uvm. ist die Fortbildung für Kita-Fachkräfte und ein Elternabend fest im Konzept verankert. „Die Materialien der „STARKE KINDER KISTE!“, sind äußerst hochwertig und machen Lust auf nachhaltige Präventionsarbeit in den Kitas. Die Kita-Fachkräfte sind sehr motiviert und haben viel Freude bei der Umsetzung des „Echte Schätze! Präventionsprogramm“. Wir sind davon überzeugt, dass die „STARKE KINDER KISTE!“ mit ihren sechs zentralen Präventionsbotschaften die beteiligten Kinder stärkt und besser schützt, ohne den Kindern die Verantwortung zu übertragen. **Projektinformationen unter www.starkekinderkiste.de**

SENIOREN

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang für Senioren

Regelmäßig einmal die Woche findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt. Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken, kann jederzeit einsteigen. Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Senioren. Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53 - in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken. **Nähere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Tel. 07225 962509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de**

Seniorenrat Aktuelles

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Viele Gegenstände werden heutzutage schnell weggeworfen, obwohl ihnen eine verhältnismäßig kleine Reparatur ein neu-

es Leben einhauchen könnte. Der Seniorenrat Gaggenau bietet in den Räumen des Seniorenrates in der Marxstr. 7 in Gaggenau-Ottenau die Möglichkeit sein Gerät reparieren zu lassen. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei. Wer Bedarf an einer Reparatur hat, kann sich an den Verantwortlichen für das Reparaturcafé, Herbert Asch, unter der E-Mail-Adresse RepCafe_Gaggenau@online.de oder Tel. 07222 988359 wenden. Es wird dann ein Reparaturtermin an einem Mittwoch verabredet.

Die Reparaturen werden durch ehrenamtliche Helfer kostenlos ausgeführt. Der Seniorenrat ist jedoch für Spenden dankbar, um den Betrieb des Reparaturcafés sicherstellen zu können.

Internetcafé – jeden Donnerstag geöffnet – nicht an Chrsi Himmelfahrt

Am Donnerstag, um 14 Uhr ist das Internetcafé des Seniorenrates für die Ratsuchenden geöffnet. Der Seniorenrat freut sich wieder auf persönliche Kontakte. Fragen und Probleme werden in gewohnter Weise besprochen und gelöst. Es wird darum gebeten, das eigene Gerät mitzubringen. Auch an Passwörter sollte, falls nötig, gedacht werden. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist wieder geöffnet.

„Sicher leben – Wie schützen wir uns vor Kriminalität im Alltag?“

Heute Donnerstag, Vortrag um 16 Uhr im Internetcafé des Seniorenrates.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1 an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Vorher und danach ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Das Angebot ist durchgehend. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Zur Teilnahme wird Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird am Freitag, 10. Juni angeboten. Hier werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminvereinbarung dazu beim Vorsitzenden Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Infos zum Internetcafé unter <http://60plusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 22. Mai

11 Uhr Eucharistiefeier

11 Uhr Kinderkirche gegenüber der Konzertmuschel

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 21. Mai

18 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 24. Mai

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Freitag, 20. Mai**

18.30 Uhr Maiandacht gestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien, anschließend lädt die kfd die Gottesdienstbesucher zu einem Beisammensein im Pfarrgarten ein

Samstag, 21. Mai

10 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 22. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 25. Mai

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Sonntag, 22. Mai**

9.30 Uhr Gottesdienst der Pfarrgemeinde mit Erstkommunionfeier, Gemeindemitglieder sind willkommen

11.30 Uhr Gottesdienst der Pfarrgemeinde mit Feier der Erstkommunion, Gemeindemitglieder sind willkommen

18 Uhr Maiandacht - gestaltet von der Gebetsgruppe Gengenbach

Dienstag, 24. Mai

7.30 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 26. Mai - Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt mit anschließender Flurprozession

St. Michael**Katholisches Pfarramt Michelbach****Mittwoch, 25. Mai**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 26. Mai - Christi Himmelfahrt

Wallfahrt nach Moosbronn

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Michael, Michelbach im Pfarrgarten Moosbronn

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 20. Mai**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 22. Mai

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Maiandacht

Dienstag, 24. Mai

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freielsheimer Kirche

Donnerstag, 26. Mai - Christi Himmelfahrt

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse zu Christi Himmelfahrt und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Michael, Michelbach

Vorgezogener Annahmeschluss für Kirchen, Vereine und Organisationen



Aufgrund des Feiertags Christi Himmelfahrt am 26. Mai wird der Annahmeschluss für **KW 21** auf **Montag, 23. Mai, 12 Uhr**, vorverlegt. Später eingehende Texte, auch per E-Mail, können nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag: Mittwoch, 25. Mai.

KATH. SEELSORGEEINHEIT**GAGGENAU-OTTENAU**

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Samstag, 21. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 23. Mai

15 Uhr Friedensrosenkranz

Donnerstag, 26. Mai - Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 21. Mai

11 Uhr Trauung

Sonntag, 22. Mai

10.30 Uhr Patrozinium

18.30 Uhr Maiandacht

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 22. Mai

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 26. Mai - Christi Himmelfahrt

9 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Dienstag, 24. Mai

18 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 25. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 20. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 22. Mai

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunion, musikalisch gestaltet von der Gruppe Ichthys, **Festplatz Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

18 Uhr Maiandacht, Kuppenheim

Montag, 23. Mai

18.30 Uhr Maiandacht, Muggensturm

Dienstag, 24. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 25. Mai

7 Uhr Flurprozession, Antoniuskapelle Kuppenheim

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

Donnerstag, 26. Mai - Christi Himmelfahrt

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Rauental

9 Uhr Flurprozession zum Schloss Favorite, Kreuzung Favoritestr./Rheinstr. Kuppenheim

10 Uhr Eucharistiefeier beim Schloss Favorite, Förch

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelisch-kirche-gaggenau.de**Donnerstag, 19. Mai**

In der Zeit zwischen 19.30 und 21 Uhr findet eine erste Gesprächsrunde zu einem Bibeltext im neuen Gemeindehaus statt. Wir beschäftigen uns mit der Stelle aus Johannes 20, 13-19. Dieser Abschnitt liegt der Predigt für Pfingstmontag zugrunde. Man kann die eigene Bibel mitbringen oder erhält eine geliehene von der Gemeinde. Es gibt eine kurze Einführung zu dem Text, ansonsten steht die gemeinsame Annäherung im Vordergrund. Das Bibelgespräch wird von Pfarrer Alexander Kunick geleitet.

Samstag, 21. Mai

10 Uhr Friedensgebet in der Innenstadt vor der St. Josefskirche

11 Uhr Markuskirche, Konzert K32P, Prof. Stefan Göttelmann, Orgel

Sonntag, 22. Mai

10.30 Uhr Markuskirche, Festgottesdienst zur Eröffnung des neuen Gemeindehauses mit dem Posaunenchor (Pfarrer Nikolaus Friedrich)

11.30 Uhr Markuskirche, Kiki Gottesdienst für Kinder und ihre Familien mit dem Bilderbuch: Benjamin sucht den lieben Gott
ab 11.30 Uhr Tag der offenen Tür zur Eröffnung des neuen Gemeindehauses mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen
ab 12.30 Uhr Kinderprogramm und Musik.

14 Uhr offizielle Einweihung
16 Uhr offenes Singen

Donnerstag, 26. Mai

11 Uhr Kurpark Bad-Rotenfels, Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Stöcklin und dem Posaunenchor

GLAUBENS-GEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 19. Mai

Textwort: Matthäus 13, 44 - 46

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 22. Mai

Textwort: Lukas 24, 49

7.27 Uhr Rundfunksendung SWR1

9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Montag, 23. Mai

19.30 Uhr Bezirksämterversammlung mit Apostel Martin Rheinberger

Dienstag, 24. Mai

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 26. Mai – Himmelfahrt

10 Uhr Gottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider
Übertragung aus Künzelsau - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt.

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des

Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,****Internet: www.jw.org****Donnerstag, 19. Mai**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ.

Videos: „Liebe ... freut sich nicht über Ungerechtigkeit“ und „Liebe ... hofft alles“

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 22. Mai

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Sich in einer schlechten Welt nichts zuschulden kommen lassen“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels 'Siehst du, was Sacharja gesehen hat?', aus der Zeitschrift "Der Wachturm"

Alle Gottesdienste werden seit April wieder in Präsenz gehalten. Hygienekonzept: Wer eine Maske trägt, keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten 10 Tagen weder Kontakt mit Covid19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann sehr gerne persönlich teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 22. Mai**

10 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 24. Mai

15 Uhr Seniorentreffen

Rumänische Gemeinde**Samstag, 21. Mai**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 22. Mai

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Missionwww.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de**Freitag, 20. Mai**

19 Uhr Rosenkranz in italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt

Samstag, 21. Mai

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt

Mittwoch, 25. Mai

20 Uhr Rosenkranz in italienischer Sprache, Facebook

Donnerstag 26. Mai

18 Uhr Christi Himmelfahrt Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Bernhardus-Kirche Rastatt

Kontakt Daten (Contatti):

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe

Am Hartwald 4, 76275 Ettlingen

Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com

Büroöffnungszeiten: Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Ev. Kirche - Konfirmationsjubiläum

Am So., 26. Juni, sind alle, die vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert wurden, zum Jubiläum ihrer Konfirmation eingeladen. Wir feiern einen Festgottesdienst im Kurpark (bei schlechtem Wetter in der Markuskirche). Diejenigen, von deren Jubiläum wir wissen und deren Adressen wir haben, haben wir angeschrieben. Wir wissen das aber nicht von allen. Wer mitfeiern möchte, gerne auch, wenn er oder sie anderswo konfirmiert wurde, melde sich bitte im Pfarramt.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef unter den aktuell geltenden Corona-Regelungen der Erzdiözese Freiburg statt.

Kinder-Ferienlager der KJG

Als Katholische junge Gemeinde Gaggenau veranstalten wir in den Sommerferien ein christliches Ferienlager, da gehören kleine Gebete und Lieder dazu und es steht für uns besonders eine gute Gemeinschaft im Vordergrund. So versuchen wir eine Lagerkultur zu verwirklichen bei der alle, wie sie sind, willkommen sind und sich wohlfühlen können. Es sind Kinder und Jugendliche aller Konfessionen und Religionen willkommen. Das Lager wird organisiert von einem jungen, geschulten, ehrenamtlichen Team und von Pastoralreferent Marius Krettenauer. Wir haben ein spannendes Programm mit Lagerfeuer, Gruppenspielen, Ausflügen, Kino-Abend, Schwimmbad, Basteln, Erlebnispädagogik, Geländespielen, Kinder-Casino, kleinen Partys, uvm. und das alles unter einem tollen Lagermotto, das noch nicht verraten wird. Dieses Jahr können wir gleich drei Ferienlager anbieten. In einem von dreien sind noch Plätze frei. Und zwar im Ferienlager für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren. Dieses Lager findet statt vom 30. Juli bis 11. August im Haus Sonneck in Bühl-Neusatzack. Nähere Infos und Anmeldung unter kjg.kath-gaggenau.de. Bei Fragen können Sie sich auch gerne an Marius Krettenauer wenden, marius.krettenauer@kath-gaggenau.de, Tel. 07225 984817.



Ferienlager 2021.

Foto: Marius Krettenauer

Kinderkirche im Kurpark

Am So., 22. Mai findet um 11 Uhr im Kurpark in Bad Rotenfels die nächste Kinderkirche statt. Treffpunkt ist ab 10.45 Uhr auf der Wiese beim „Anmeldebereich“. Wir gehen dann gemeinsam mit den Kindern zu unserer „Kinderkirchen-Wiese“, die ca. 50 Meter entfernt auf der gegenüberliegenden Seite der Konzertschale liegt. Eingeladen sind alle Vorschul-, Grundschul- und Erstkommunionkinder. Die Kinderkirche findet von Mai bis Juli einmal pro Monat wieder im Kurpark statt. Bei starkem Regenwetter entfällt leider das Angebot.

dem Klaus Gerstenlauer sein Amt als 1. Vorstand zur Verfügung stellte, musste der Imkerverein sich neu aufstellen. In die Fußstapfen von Klaus Gerstenlauer zu treten ist nicht leicht. Er hat seit 40 Jahren die Geschicke des Vereins mit Erfolg geleitet. Während seiner langen Amtszeit hat sich viel getan im Verein. Die Jungimkerausbildung wurde durch ihn initiiert, welche heute eine tragende Säule des Vereins darstellt. Er hat damit den Verein für die Zukunft ausgerichtet. Somit geht ein großer Dank an Klaus Gerstenlauer, der mit seiner Leidenschaft für die Bienen und den Verein seit vielen Jahren ein festes Standbein ist. Während seiner letzten Amtszeit wurden die Küche sowie der Schulungsraum renoviert, sodass wir im Jahr 2020 in den neuen Räumen sein 50-jähriges Vereinsjubiläum feiern konnten. Ein großer Dank geht hierbei an die treuen Helfer, die bei solchen Aktionen den Verein tatkräftig unterstützten: Herwalt Baumgart, Peter Keller, Jörg Fritz und Johannes Wunsch. Ab sofort wird Thomas Wingert die Aufgabe als 1. Vorstand übernehmen. Somit wurde seine Position des 2. Vorstandes frei. An seine Stelle tritt Andreas Seitz (bisheriger Kassier). Den nun frei gewordenen Posten übernimmt Sarah Bellgardt. Der Verein ist für die nächsten vier Jahre gut aufgestellt und es stehen bereits die nächsten Projekte an, wie z. B. die Renovierung des Schleuderraums.

In diesem Jahr konnten insgesamt 20 Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt werden. Eine besondere Ehrung ging an Otto Weber aus Michelbach. Er wurde für 65 Jahre Mitgliedschaft im deutschen Imkerbund geehrt. Bereits im Alter von 19 Jahren hat er mit dem Imkern begonnen. Damals hat er von dem „Österreicher Zängel“, wie er erzählt, seinen ersten Ableger erhalten. Seither betreut er Bienen und hat jetzt, im Alter von 87 Jahren, noch immer zwei Bienenvölker, die er selbst betreut. Der neu gewählte 1. Vorstand, Thomas Wingert, überreichte ihm die Urkunde und ein Präsent. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden unter anderem Erwin Wirs und Reinhold Künstle geehrt. Auch ein Imkerfest soll am So., 17. Juli, endlich wieder stattfinden. Es wird unter anderem wieder einen Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen geben. Für Familien mit Kindern ist ein Baseltzelt geplant.



Reinhold Künstle, Erwin Wirs, Otto Weber, Andreas Seitz, Thomas Wingert, Sarah Bellgardt (v. l.).

Foto: Imkerverein

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Bitte beachten Sie für die Teilnahme am Training die aktuell geltenden Corona-Verordnungen. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training. Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Vorstandschafft neu aufgestellt

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Bezirks-Imkerverein Gaggenau stand ganz im Zeichen von Neuwahlen. Nach-

Evangelisches Kantorat

Orgelkonzert in der Markuskirche

Am Sa., 21. Mai um 11 Uhr in der Markuskirche Gaggenau wird der bekannte Konzertorganist Prof. Stefan Göttelmann auftreten und nicht nur eigene Stücke spielen, die in Praxis und Unterricht entstanden sind oder von jungen Kollegen stammen, sondern sich auch in den Rahmentiteln des Konzertprogramms der Aufgabenstellung des César Franck-Jahres und dessen wichtigen Vorgängern wie z.B. Alexandre-Pierre- François Boëly, der selbst unter Organisten kaum bekannt ist, stellen. Von Franck selbst wird das Finale in B-Dur zu hören sein, ein Rausschmeißer par excellence in symphonischer Manier, der Tonarten-Salat wird insgesamt bunt gemischt sein von B-Dur bis fis-Moll und auch Kay Martin Schlosser, der Komponist der Fantasie in G-Dur (Maestoso), wird anwesend sein, um sich sein kurzes Stück zur Uraufführung anzuhören. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Stefan Göttelmann zu Gast in Gaggenau.

Foto: Christian Heine-Göttelmann

Gaggenauer Tafel

Unterstützung gesucht

Die Murgtal Tafel Gaggenau versorgt Personen in finanzieller Notlage mit Lebensmitteln sowie Non-Food-Ware, die vom Handel, von Herstellern oder aus privater Hand gespendet werden. Die Waren werden, solange der Vorrat reicht, zu einem symbolischen Preis an Menschen in Not abgegeben. Die Tafelläden müssen derzeit einen verstärkten Ansturm verkraften. Dies hängt zum einen mit der Versorgung der Geflüchteten, aber auch mit einer steigenden Zahl bedürftiger Menschen zusammen. Der Verein sucht deshalb händeringend nach weiteren Ehrenamtlichen, die bei der Warenaufbereitung, beim Verkauf oder beim Fahrdienst helfen können. Außerdem werden technisch versierte Personen gesucht, die das Kundenausweis-Team am Computer unterstützen können. Es gibt also verschiedene Einsatzmöglichkeiten zu verschiedenen Zeiten. Alle Tafelmitarbeiter arbeiten ehrenamtlich. Interessierte können sich direkt an den Verein wenden unter info@gaggenauer-tafel.com oder Tel. 0172 7334681.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorprobe

Heute, Do., 19. Mai, findet die Probe für den Gemischten Chor um 19 Uhr im Sängersaal des städt. Vereinsheims (Ecke Haupt-/Konrad-Adenauer-Str. 3. OG) statt. Für die erforderlichen Hygiene- und Abstandregelungen wird vorgesorgt. Neue oder ehemalige Sänger sind jederzeit willkommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Konzert im Kurpark



Die HVG im Kurpark.

Foto: Astrid Spannagel

Am So., 22. Mai, lädt die Harmonika-Vereinigung Gaggenau (HVG) in den Kurpark Bad Rotenfels ein. In der Konzertmuschel unterhält Sie das 1. Orchester sowie die Jugendgruppe Tasten-Skiller unter der Leitung von Sandra Eller. Das Konzert beginnt um 16 Uhr. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt eingeladen.

Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger Pilates (Montag) im Vereinsheim von 17 bis 18 Uhr und Wirbelsäulengymnastik (Freitag) in der Hebelschule von 18 bis 19 Uhr haben wieder begonnen. Coronabedingt gilt die 2G-Plus-Regelung bzw. anstelle eines Testes die Boosterimpfung. Desweiteren gilt: In Innenräumen sind FFP2-Masken zu tragen, außer beim Sportausüben selbst.

Walking mit Frau Theunissen Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Vereinsheim unter Beachtung der bekannten Corona-Vorsichtsmaßnahmen.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Rad-Rundtour

Am So., 29. Mai, findet eine Rad-Rundtour von Kuppenheim nach Ettlingen über Muggensturm entlang der Kinzig-Murg-Rinne zum Hurstsee (Bademöglichkeit) statt. Zur Mittagszeit Aufenthalt in der Ettlinger Altstadt. Rückfahrt durch den Hardtwald vorbei am Glasersee zurück nach Kuppenheim, ca. 50 km, überwiegend eben. Anmeldung bei August Wieland, Tel. 07222 23290.

Vorschau

Von Fr., 5. bis So., 7. Aug., Barfußwochenende im Naturfreundehaus Urnagold. Info bei Sylvia Tratner, Tel. 07224 655444 und Uschi Luft, Tel. 07224 4715.

Schwarzwaldverein



Wanderung zur Teufelsmühle

Der Schwarzwaldverein lädt am So., 29. Mai, zu einer anspruchsvollen Wanderung zur Teufelsmühle ein. Wir treffen uns 8.50 Uhr an der Bushaltestelle Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus 214 über Selbach Unterdorf und dem Bus X44 nach Loffenau. Gehzeit ca. 4 Stunden, Anforderungen: max. Höhe 900 m, min. Höhe 310 m, Führung: Rita Baumann, Tel. 07225 4431. Anmeldung bis spätestens Do., 26. Mai. Von Loffenau wandern wir stetig aufwärts zum Bockstein mit seinem großartigen Ausblick auf Loffenau und die Umgebung. Von dort geht es auf einem kleinen Pfad über das Große Loch weiter bergauf bis zur Teufelsmühle. Hier lädt der Turm zu einer fantastischen Aussicht auf die Rheinebene ein. Nach einer Rast geht es auf dem Zick-Zack-Pfad über die „Hintere Illert“ stetig bergab nach Loffenau zur Einkehr.

Eine Kurzwanderung wird angeboten. Sie führt von Loffenau übers Bergle, Laufbachwasserfall, Pfarrberg, Alter Sportplatz, Landeplatz Drachenflieger, evtl. auch zum Bockstein zurück nach Loffenau zur Einkehr. Strecke: 7,5 km, mit Bockstein 1,5 km mehr. Anforderungen: 250 Höhenmeter auf und ab. Die Coronaregeln sind zu beachten. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gaggenau kurz nach 17 Uhr. Gäste sind willkommen.

SG Stern Gaggenau

Fitness Monat Juni

Du möchtest dich gerne einen Monat mal so richtig auspowern, weißt aber nicht wo oder wie? Dann haben wir als SG Stern Gaggenau genau das Richtige für dich: Unseren Fitness Monat Juni. Das Ganze läuft nach dem Motto: Wer am meisten Punkte sammelt, gewinnt. Hier kannst du einen Monat lang unsere Fitnesskurse besuchen, deine Teilnahmen sammeln und sogar noch eine kostenlose Spartenmitgliedschaft Fitness für ein Jahr gewinnen. Die Teilnahmen im „Fitness Month“ werden vom 30. Mai bis zum 3. Juli gezählt und gesammelt. Weitere Infos findest du unter www.sgstern.de in den News oder kontaktiere uns unter gaggenau@sgstern.de oder Tel. 0711 28693606.

Ski-Club Gaggenau



Baumpatenschaft der Jubilare 2021

Anlässlich seiner großen Jubiläumsfeier im letzten Oktober in der Jahnhalle Gaggenau übernahm der Ski-Club Gaggenau im Namen der geehrten Jubilare eine Baumpatenschaft im heimischen Stadtwald.

Am 9. Mai wurde die Anpflanzaktion von 400 Eichen- und Feldahornsetzlingen im Gebiet „Große Eiche“ in der Nähe des Michelbacher Sportplatzes offiziell abgeschlossen. Im Beisein von Jochen Müller, Leiter des Forstreviers Gaggenau und den Ski-Club Vorständen Hanspeter Haitz, Harald Pfistner und Johannes Ibach wurden die zur Renaturierung einer stark geschädigten Waldfläche neu gepflanzten Jungbäume begutachtet. Der Ski-Club spendete zur Finanzierung dieser Anpflanzung 500 Euro an die Stadt Gaggenau. Der Verein und seine Jubilare als Baumpaten setzen somit ein kleines Zeichen zum Erhalt der heimischen Wälder für die nachfolgenden Generationen.



Johannes Ibach, Harald Pfistner, Forstrevierleiter Jochen Müller und Hanspeter Haitz (von links). Foto: Johannes Ibach

TB Gaggenau

Mitgliederversammlung

Der Turnerbund Gaggenau lädt alle seine Mitglieder am Fr., 20. Mai um 19.30 Uhr zur ordentlichen Vollversammlung 2022 in den Sängersaal im städtische Vereinsheim, Hauptstr. 30 ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichterstattungen der geschäftsführenden Vorstände Sport, Verwaltung und Finanzen über das zurückliegende Jahr, Neuwahlen, die Entlastung des Vorstandes und die Abstimmung des Haushaltsentwurfs.

Zeigen sie als Mitglied Interesse an Ihrem Verein und machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahl- und Stimmrecht. Wahlberechtigt sind alle TBG-Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. Nachdem die Versammlung 2021 online abgehalten wurde, findet sie dieses Jahr wieder als Präsenzveranstaltung statt. Es gilt Maskenpflicht, eine freiwillige Testung wird empfohlen.

Qi-Gong entfällt

Am Fr., 20. Mai, findet Qi-Gong wegen der Mitgliederversammlung nicht statt.

TB Gaggenau, Abt. Tennis



Herren 30 2 siegreich

Für unsere Herren 30 2 verlief der zweite Spieltag wesentlich besser. Nach der unglücklichen Auftaktniederlage gewann die Mannschaft gegen den TC im Wiesengrund 2 deutlich mit 8:1 und sicherte sich so ihren ersten Saisonsieg. Siegreich waren in den Einzeln Christoph Giese, Alexander Brandau, Sebastian Gräßle, Christoph Ruf und Jörg Hahn. Die Doppel gewannen die Paarungen Philipp Benkler/Sebastian Gräßle, Christoph Gieser/Jörg Hahn und Alexander Brandau/Christoph Ruf.

Weiterhin glück- und sieglos bleiben die Herren 30 1. Sie kehrten mit einer 3:6 Niederlage vom TC Dietlingen zurück. Wieder wurden zwei von drei Matchtiebreaks unglücklich verloren. Die Punkte holten im Einzel Sebastian Seitz und Sven Herter. Im Doppel war die Paarung Sven Herter/Sebastian Spiller siegreich. Am So., 22. Mai, spielen die Herren 30 1 ab 9.30 Uhr zuhause gegen den SV Blankenloch. Die Damen 30 und Herren 30 2 haben spielfrei.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

Rückblick auf Vereinsjahr

Einen Rückblick auf das Jahr 2021, das wie bei allen Vereinen von Corona geprägt war, gab der Erste Vorsitzende Manfred Schmalzbauer in seinem Bericht während der Jahreshauptversammlung des Vereins der Hundefreunde Gaggenau. Die ersten fünf Monate des vergangenen Jahres konnten keine regulären Übungsstunden abgehalten werden. Und doch konnte man das Jahr 2021 erfolgreich und mit einem Mitgliederhöchststand von 590 Mitgliedern abschließen, da man sich seit Ende des Lockdowns wieder eines großen Zuspruchs erfreuen konnte, so dass trotz der fast halbjährigen Schließung des Übungsbetriebs, die Bilanz für 2021 gut ausgefallen ist. Die Ausführungen der einzelnen Ressortleiter fielen in diesem Jahr entsprechend kürzer aus, denn Prüfungsteilnahmen gab es aufgrund der Pandemie wenig. Doch konnten die Vereinsmeisterschaften am 16/17. Oktober 2021 mit einer sehr großen Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Die Altenheimbesuchsdienste durften erstmals wieder am 12. Oktober 2021 starten, mussten aber dann nach kurzer Zeit aufgrund der Pandemielage wieder eingestellt werden. Nach der Entlastung von Kassier und Gesamtverwaltung, die einstimmig erfolgte, dankte Manfred Schmalzbauer den Funktionsträgern für ihre Arbeit und ihren Einsatz und kündigte schon einmal an, dass in diesem Jahr die Teilnahme am Gaggenauer Ferienspaß wieder stattfinden kann.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Auswärtserfolg

FV Muggensturm - VFB 1:3 (0:1). Das VFB-Team erwischte den eindeutig besseren Start. Nach einem Lattentreffer von Kamal Abdou in der 3. Minute drosch VFB-Torjäger Nurdogan Gür in der 11. Minute den Ball für sein Team zum Führungstreffer in die Maschen. Danach entwickelte sich bis zum Pausenpfiff ein weitgehend ausgeglichenes Duell mit leichten Vorteilen für die Gäste. Auch der Ausgleichstreffer der Gastgeber nach 52 Minuten brachte den VFB an diesem Spieltag nicht aus dem Tritt. Nur drei Minuten später krönte VFB-Coach Armin Karamehmedovic seine starke Leistung mit dem erneuten Führungstreffer. Da-

nach war bei den Gastgeber die Luft weitgehend raus, der VFB war nun deutlich überlegen und nach dem 3:1 durch Kapitän Sezer Ergün war das Derby entschieden. Man hatte den Eindruck als sei bei der Mannschaft von Spielertrainer Armin Karamemedovic der Druck der letzten Wochen etwas abgefallen. Ein sicherer Torwart und eine konzentrierte Abwehr bildeten die Grundlage für diesen etwas überraschenden Auswärtserfolg. Aber auch im Spiel nach vorne konnten die Gäste immer wieder spielerische Akzente setzen. Mit einer ähnlich konzentrierten Leistung sollte man eigentlich am So., 22. Mai, um 15 Uhr im Traischbachstadion gegen den FSV Kappelrodeck-Waldulm den dritten Sieg in Folge einfahren und damit das Abstiegsgepenst weitgehend bannen können.

Das Vorspiel bestreitet die VFB-Reserve, die in Muggensturm mit 1:10 kräftig unter die Räder kam, um 13.15 Uhr

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spielberichte

Durch ein Unentschieden im letzten Spiel gegen die SG Varnhalt, konnte die E2 des VFB Gaggenau den 2. Tabellenplatz in der Frühjahrrunde belegen. In einem guten E-Jugendspiel mit Chancen auf beiden Seiten ging die Mannschaft in der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung. In der zweiten Halbzeit gelang den Gästen noch der Ausgleich. Die junge E-Jugendmannschaft des VFB Gaggenau kann stolz auf den zweiten Platz sein. Durch tolle Spiele und gute Trainingsleistungen hat sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel gesteigert. Die E1-Mannschaft verlor ihr letztes Spiel gegen die SG Varnhalt mit 1:3 und belegt einen guten 3. Tabellenplatz. Die Mannschaft erspielte sich viele Chancen, scheiterte aber immer wieder am guten Torwart oder am Pfosten. Bis zu den Sommerferien spielen die beiden Mannschaften noch einige Turniere.

Die D-Jugend verlor in Ötigheim recht unglücklich mit 1:0. Dieses Spiel war bezeichnet für die ganze Saison, die Jungs waren die bessere Mannschaft, spielerisch besser doch am Ende entscheiden die Tore und diese wurden nicht geschossen. Trotzdem haben sich die einzelnen Spieler weiterentwickelt und waren immer motiviert beim Training und Spiel.

Die C-Jugend bestritt ihr Heimspiel am Samstag gegen die SG Varnhalt und gewann verdient mit 3:0. Nach dem Sieg am Mitt-

woch gegen den FV Muggensturm hat sich die Mannschaft weiter im vorderen Drittel festgesetzt und hat noch alle Möglichkeiten auf den 3. Tabellenplatz.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Kath. Kindergarten St. Marien

„Feuer und Flamme“ -

Vorschulkinder besuchen die Feuerwehr in Gaggenau

Die 24 Vorschulkinder des Katholischen Kindergartens St. Marien besuchten vergangene Woche die Feuerwehr und wurden von mehreren Feuerwehrmännern begrüßt, die im Feuerwehrhaus schon viel vorbereitet hatten. Die Kinder erfuhren zunächst von den Aufgaben der Feuerwehr: retten, bergen, schützen und löschen. Spannende Experimente zeigten den Kindern, wie sie sich vor Gefahren schützen können: Löschen von Öl oder Fett mit einer Decke, Benzin mit Pulver, das Feuer von Kerzen kann mit Wasser bekämpft werden. Informationen, wie die Kinder einen Notruf absetzen, wenn ein Feuer ausbricht, bekamen sie ebenfalls ausführlich mit. Ganz gespannt verfolgten die Kinder Augen, was so ein Feuerwehrmann alles für seine Arbeit benötigt. Von den Stiefeln bis zum Helm, von der Taschenlampe bis zur Atemschutzmaske – alles war sehr interessant. Der Höhepunkt des Besuches war die Rückfahrt mit dem Feuerwehrauto bis zum Kindergarten. Wie ein Feuerwehrmann im Auto zu sitzen, hatte bisher kaum einer erlebt. Es ist super, dass es die Feuerwehr gibt, so eine Kinderstimme zum Abschluss.



Die Vorschulkinder bei der Feuerwehr.

Foto: Kindergarten St. Marien

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Musik am Josef-Treff / Neue Homepage

Am Sa., 21. Mai spielt ab 11 Uhr ein Septett des Jugend- und Gesamtorchesters des Musikverein Harmonie Ottenau am Josef-Treff in Gaggenau. Zeitgleich findet ein Verkauf von Kaffee und



Musik und Kuchen gibt es am Josef-Treff.

Foto: MV Ottenau

Kuchen zugunsten unserer Jugendarbeit statt. Während der letzten Corona-Pause wurde außerdem unsere Homepage neu und zukunftsfähig aufgestellt. Durch ihre kompetente Beratung und schnelle technische Umsetzung hat Noëlle Barabas die Grundstruktur der Homepage angelegt und bedarfsgerecht angepasst. Inhaltlich hat vor allem Hannes Barabas viel Zeit investiert, um die notwendigen Inhalte bereitzustellen und anzupassen.

Ottenauer Schermäuse

Kuchenverkauf

Am Sa., 28. Mai, von 7.30 bis 13 Uhr verkaufen wir vor der Metzgerei Krug in Ottenau selbstgemachte Kuchen und Muffins. Kommt vorbei und lasst es Euch schmecken, vor Ort oder zum Mitnehmen.

Schützenverein Ottenau



Jahreshauptversammlung 2022

Am 13. Mai fand im Schützenhaus Ottenau die alljährliche und satzungsgemäße Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch den Oberschützenmeister

Paul Buchwald fand das Totengedenken der verstorbenen Mitglieder statt. Im Anschluss daran wurden die Berichte der einzelnen Disziplinen zum vergangenen und kommenden Vereinsjahr durch die Referenten vorgetragen. Durch die Kassenprüfer und die anwesenden Mitglieder fand jeweils einstimmig die Entlastung des Schatzmeisters und der gesamten Vorstandschaft statt. Folgende Ämter der Vorstandschaft und Referenten standen zur Wahl und wurden wie folgt besetzt: Schützenmeister Sport Waleri Maruscak, Schatzmeister Thomas Lang, Vorderlader Referent Roland Bittmann, Luftpistolen Referent Otto Tippmann, Sportpistolen Referent Kleinkaliber Alexander Frank (kommissarisch für 1 Jahr), Sportpistolen Referent Großkaliber Knut Helmstätter, Damen Referentin Petra Pyritz, Bogen Referent Heinz Simon, Kassenprüfer Martin Klumpp und Andreas Hartmann. Wir bedanken uns bei Michael Koch für die in den vergangenen Jahren geleistete Tätigkeit als Pistolen Referent KK.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Saisonvorbereitung

Die Badesaison 2022 rückt in greifbare Nähe. Doch hierfür sind noch einige Vorbereitungen zu treffen. Deshalb wird am Sa., 21. und Sa., 28. Mai ab 9 Uhr ein Arbeitseinsatz im Bad stattfinden. Wie immer freut sich die Vorstandschaft über die zahlreiche Unterstützung der Mitglieder und Freunde des Bades. Mitbringen müsst Ihr festes Schuhwerk, Handschuhe und wer hat Gartengeräte wie eine Hacke o.ä. Wer die Möglichkeit hat kann sich gerne vorab anmelden unter: mitglieder@kuppelsteinbad.de, damit wir mit der ungefähren Helferzahl planen können.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Zweite Saisonniederlage

SpVgg Ottenau - SV Sinzheim II 0:1 (0:0). Nach dem Meisterstück vom Donnerstag in Mugensturm musste die SpVgg beim dar-

auffolgenden Heimspiel auf einige Stammkräfte verzichten. Bis zur Trinkpause passierte auf beiden Seiten herzlich wenig. Nach einer schönen Kombination im Mittelfeld sowie folgendem Steilpass sorgte R. Nußbaum zum ersten Mal für etwas Gefahr im Strafraum; der Abschluss von F. Schmidt auf der Gegenseite war ebenfalls im Ansatz nicht ungefährlich, letztendlich aber doch zu schwach angesetzt. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff wurde eine Ecke von G. Siefert von einem Verteidiger etwas unkonzentriert geklärt und landete auf der Oberkante der Latte. Nach dem Seitenwechsel sorgte die SpVgg erneut für Gefahr und ließ nach einem starken Ballgewinn von S. Weiler die Führung liegen, da sein Mitspieler es verpasste, den folgenden Querpass sauber vor das gegnerische Tor zu spielen. Einige Minuten später köpfte K. Walter eine Flanke von S. Weiler knapp neben das Tor. Nach einem Flachschuss, den Torhüter N. Riedinger aus dem unteren Eck kratzen konnte, folgte nun die beste Phase der Gäste, die eine längere Zeit feldüberlegen waren. Als die SpVgg die Partie wieder in den Griff bekommen zu haben schien, fiel nach einem Steilpass auf F. Schmidt das 0:1, da er auf seinem Weg in den Strafraum nur noch bedrängt jedoch nicht mehr entscheidend gestört werden konnte (69.). Zum Ende der Partie spielten beide Mannschaften zwar bemüht, allerdings ohne die allerletzte Überzeugung in ihren Aktionen und es blieb beim 0:1, was die erst zweite Niederlage für den frischgebackenen Bezirksligameister bedeutete. Bereits am Fr., 20. Mai spielt unsere Mannschaft ihr Derby beim akut abstiegsgefährdeten FV Bad Rotenfels. Anpfiff ist um 19 Uhr.

Am Do., 19. Mai, 19 Uhr, tritt unsere zweite Mannschaft in Rotenfels an. Das Heimspiel der Reserve ging mit 0:6 verloren, da man sich - offensiv wie defensiv - in Summe zu viele individuelle Fehler und Ungenauigkeiten gegen effektive Gäste erlaubte. Nach dem frühen Rückstand verpasste man mit einer verschwenden Riesenchance den Ausgleich und fing sich in der 19. Minute das zweite Gegentor. Mit dem 0:3 kurz vor der Pause war das Spiel quasi entschieden, da man das bis dahin ausgeglichene Spiel in der zweiten Halbzeit nicht mehr mit der notwendigen Entschlossenheit bestritt.

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft St. Laurentius Bad Rotenfels

Am So., 29. Mai, findet um 18 Uhr unsere Maiandacht in der Kirche St. Laurentius statt. Einladung an alle Frauen. Anschließend lassen wir den Abend im Pfarrgarten bei Bowle und netter Gemeinschaft ausklingen.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Sportfest

Für reichlich Spannung und Abwechslung ist am kommenden Wochenende am Fuß des Schanzenbergs gesorgt: Dort ist der FV Bad Rotenfels von Fr., 20. bis So., 22. Mai Gastgeber seines traditionellen Sportfestes. Eröffnet wird das Fest am Freitag um 17 Uhr mit dem Fassanstich, Freibier und einem Fußball-Derby. Der FVR empfängt ab 18.30 Uhr den Bezirksligameister und Landesliga-Aufsteiger SpVgg Ottenau zum Stadt-Derby. Anschließend sorgt ein DJ für Partystimmung. Am Samstag steht ab 12.30 Uhr ein Bambini-Spielenachmittag im Mittelpunkt, um 14 Uhr beginnen Jugendspiele, um 18 Uhr die Frauen-Bezirksligapartie der SG

Bischweier/Bad Rotenfels gegen den VfB Unzhurst II. Ab 20 Uhr wird im Clubraum auf einer Großleinwand das DFB-Pokalendspiel zwischen dem SC Freiburg und RB Leipzig zu sehen sein. Um 20 Uhr beginnt bei freiem Eintritt ein Open-Air-Konzert der Formation „HandtaschenFOURmat“, die Frauenband spielt aktuelle Hits, Evergreens und Schlager. Das Sonntagsprogramm beginnt um 10 Uhr mit einem Funino-Turnier der E-Junioren, zum Frischschoppenkonzert spielt ab 11 Uhr der Musikverein „Harmonie“ Ottenau. Es gibt einen Mittagstisch. Um 16.30 Uhr beginnt ein Neun-Meter-Turnier mit örtlichen Vereinen und Hobby-Teams, ab 17.30 Uhr steht die Countryband „Save a Horse“ bei erneut freiem Eintritt auf der Bühne im Mönchhofstadion.



Am Samstag spielt die Band „HandtaschenFOURmat“ beim Sportfest.
Foto: privat



Youngster Stefan Wieland und sein FVR ohne Glück im Wörtelstadion.

Foto: Michael Hanf

Keine Punkte im Wörtelstadion

Nach dem Rücktritt von Coach Oremek und dem damit verbundenen Trainerwechsel in der vergangenen Woche, hofften die FVR-Verantwortlichen auf einen richtungsweisenden Impuls im Abstiegskampf. Nach Abpfiff musste man feststellen, dass die Verbandsligareserve aus Kuppenheim dem FVR überlegen war. Der FVR rutscht durch die Niederlage auf den vorletzten Tabellenplatz ab, und es verbleiben nur noch 4

Saisonspiele das Ruder wieder umzureißen. Es bleibt allerdings spannend, denn nur zwei Punkte trennen den FVR vor einem Nichtabstiegsplatz. Bei besten Verhältnissen zeigte sich bereits in der Anfangsphase das der SVO8 spielerisch zu überzeugen wusste. Die beste Chance in der Anfangsphase hatte allerdings FVR-Stürmer Luka Wieser als er nach 20 min im 1:1 am Torhüter Wirt scheiterte. Unmittelbar im Anschluss zeigte der gut leitende Schiedsrichter Luka Gille zum ersten Mal auf den Strafstoßpunkt. Emre Ekiz blieb eiskalt und verwandelte gegen Torhüter Droth zum 1:0. Der FVR steckte nicht auf und kam nach Systemstellung besser ins Spiel. Als vor der Halbzeit Felix Stößer im Strafraum ebenfalls nur durch ein Foul gestoppt werden konnte, hatte auch der FVR seinen Elfmeter. Sebastian Hertweck verwandelte sicher und so ging es mit einem 1:1 in die Pause. Die 2. Hälfte begann direkt mit einem Nackenschlag, denn die Heilmelf erwischte den FVR eiskalt. Nach schönem Passspiel über die Außenbahn erzielte erneut Ekiz den Führungstreffer zum 2:1. Tobias Naujoks hatte mit einem Lattentreffer in der 50 min zwar direkt die nächste Ausgleichschance, die Tore erzielten aber weiter die Kuppenheimer. Im Gegenzug war es Schweikert mit dem vorentscheidenden 3:1. Als 10 min vor Schluss Kuppenheims Hansert mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen wurde, witterte der FVR noch einmal Lunte. Ein Tor wollte allerdings trotz guter Chancen nicht mehr fallen. Die beste Chance verpasste Junioren-Spieler Haroun Khelalfa in der 80 min als er Torhüter Wirt in die Arme schoss. Die Enttäuschung nach der nächsten Niederlage ist riesig und auf Interimstrainer Daniel Zimmer und sein Trainerteam Rieger/Rauer wartet viel Aufarbeitungsarbeit. Die 2. Mannschaft war spielfrei und steigt am Do., 19. Mai, um 19 Uhr wieder in den Spielbetrieb ein. Gegner im heimischen Mönchhofstadion ist die Reserve aus Ottenau. Für Team I geht es am Freitag, um 18.30 Uhr gegen Ottenau um die nächsten Punkte im Abstiegskampf.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Herzliche Einladung an alle Generationen und Konfessionen zum Gebet, denn beten ist das Atemholen der Seele: Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird. Mittwochs 9 Uhr: Offenes Gebet (Schwerpunkt Familie). Donnerstags 14-tägig im Wechsel 18.30 Uhr und 6 Uhr, Termin auf Anfrage, Tel. 0176 53800198: Lehrer- und Erziehergebet. Mo., 30. Mai, 19.30 Uhr Wächtergebet.

Ankündigungen

Fr., 27. Mai, 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft (kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen). Gerne weitersagen an alle, denen das gut tun würde. Fr., 27. Mai, 19 Uhr: Eveningprayer (Musik und Impuls Achim Rheinschmidt). Fr., 10. Juni, 6 Uhr bis Sa., 11. Juni, 6 Uhr: Ukraine-Gebet - 24 Stunden. Einstieg jederzeit möglich, ob bei Tag oder bei Nacht (Nebeneingang). Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus

Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben mit Achim Rheinschmidt

Mittwochs, 19.30 Uhr: Millenniumvoices (Gospelchor). Donnerstags, 20 Uhr, Salt o vocale (moderner gemischter Chor). Alte und neue Sänger sind bei beiden Chören jederzeit herzlich willkommen. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenniumvoices gibt es auf <https://wp.millenniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Musikverein Bad Rotenfels

Dorfhock

Der Musikverein Bad Rotenfels lädt ein zu seinem heimischen Dorfhock, am Mi., 25. Mai im Hof zwischen Feuerwehr und alte Schule. Ab 18 Uhr sorgt die Gesamtkapelle unter der Leitung von Milen Haralambov für die musikalische Unterhaltung. Erleben sie schöne Stunden durch ausgelassene Stimmung und mit volkstümlicher Blasmusik. Für kühle Getränke und Speisen ist gesorgt. Der Musikverein Bad Rotenfels freut sich über zahlreiche Besucher.

Termine

Sa., 21. Mai, 11 Uhr, Eröffnung Waldseebad in Gaggenau; Mi., 25. Mai, 18 Uhr, Dorfhock in Bad Rotenfels; Do., 26. Mai, 16 Uhr, Vatertags-Hock beim MV Loffenau.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Vatertagsfest am Vereinsheim

Am Do., 26. Mai, lädt der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels zum Vatertagsfest ein. Der Verein freut sich, ab 11 Uhr viele Gäste an seinem Vereinsheim in der Karlstraße begrüßen zu dürfen.

Schützenverein Bad Rotenfels



Schützenhock mit Ortskönig und Stadtmeisterschaft

Beim traditionellen Schützenhock am Sa., 28. Mai, beim Schützenhaus ermittelt der Schützenverein Bad Rotenfels den Bad Rotenfelser Ortskönig 2022 und den Gaggenauer Stadtmeister 2022 im Bogenschießen (Mannschaft). Von 15 bis 19 Uhr können alle Schießbegeisterte beim Ortskönigsschießen (Einzelwertung für Jugendliche, Frauen und Männer) und bei der Stadtmeisterschaft Bogen (Mannschaft, 3 Schützen gemischt) der Stadt Gaggenau teilnehmen. Für Kinder und alle Junggebliebenen gibt es eine Schießbude mit Armbrustschießen. Die Siegerehrungen finden um 20 Uhr statt. Für Partystimmung sorgt die Live-Band „HandtaschenFOURmat“ mit aktuellen Hits, Schlagern und Evergreens. Der Eintritt ist frei.



Die Live-Band sorgt für Partystimmung.

Foto: HandtaschenFOURmat

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Eichelberggrundschule

Eichelbergschule gewinnt Jugend trainiert Handballturnier

Nach drei Jahren Coronapause fand erstmals wieder die Kreismeisterschaft im Grundschulhandball statt. Toller Sport und ausgelassene Stimmung, der rund 250 Kinder, brachte die Rotenfeler Sporthalle zum Brodeln. 12 Jungs- und elf Mädchenmannschaften spielten die Sieger des Bezirks Rastatt/Baden-Baden aus. Die Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau finanzierte für alle Kinder Medaillen und die Pokale für die Siegerteams. Die Hans Thoma Schule belegte bei den Jungen den 3. Platz und bei den Mädchen Platz 2. Die Eichelbergschule aus Bad Rotenfels belegte bei den Jungen Rang 4 und schaffte mit den Mädchen den Sieg. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die am 2. Juni im Möchhofstadion als Fußballausgabe fortgesetzt wird.



Die Mädchen der Eichelbergschule haben das Handballturnier gewonnen.
Foto: Wolfgang Lutz

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag ist von 15 bis 17 Uhr der Schwalbenhof mit seinen Verkaufswagen auf dem Dorfplatz. Im Sortiment wird u. a. Angeboten: frische Fleisch- und Wurstwaren, sowie Eier, Gemüse, Milch- und Milchprodukte. Auch Björn Kraft ist mit seinem Verkaufswagen vor Ort und bietet seinen frischen Fisch an. Der Bäckerei-Container ist aktuell nur an den Samstagen geöffnet. Die Marktbesucher, sowie der Bäcker freuen sich über jeden Kunden, der die lokalen Angebote nutzen.

Helferkreis Ukraine-Flüchtlinge

Am Sonntag, 22. Mai treffen sich um 17 Uhr im Restaurant Mönchhof in Moosbronn zum zweiten Mal die Bürger, welche sich bei der Betreuung der Flüchtlinge aus der Ukraine engagieren möchten. Es geht um die Abstimmung des ehrenamtlichen Engagements. In Freilandsheim sind derzeit 42 Flüchtlinge und in Moosbronn 20 Flüchtlinge in Gruppenhäuser untergebracht. Ortsvorsteher Ferdinand Schröder freut sich über die Hilfsbereitschaft!

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Sprechzeiten

Sprechstunde bei Herrn Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freilandsheim

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2021 findet am Sa., 28. Mai, um 19.30 Uhr in der Mahlberghalle in Freilandsheim statt. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein. Anträge für weitere Tagesordnungspunkte sind bis Fr., 27. Mai, schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven

Dannenmaier (vorstand@musikverein-freilandsheim.de) einzureichen. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der zum Termin gültigen Corona-Verordnungen statt.

Vatertagsfest

Zwei Jahre lang musste unser traditionelles Vatertagsfest leider coronabedingt ausfallen. Umso mehr freuen wir uns, Sie am Do., 26. Mai auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle musikalisch und kulinarisch wieder verwöhnen zu dürfen. Ab 11 Uhr können Sie im Festzelt unsere Speisen genießen. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die passende Blasmusik dazu bietet der Musikverein Freilandsheim.

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freilandsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freilandsheim.

Zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren, rund um Freilandsheim und Moosbronn. Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 18 Uhr, Mahlberghalle Freilandsheim.

Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Informationen bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Vollsperrung in der Klingelstraße in Hördens

Aufgrund der Verlegung eines Wasser-Hausanschlusses ist die Klingelbergstraße im Bereich des Anwesens Nr. 16 von **Donnerstag, 19. Mai bis voraussichtlich Freitag, 27. Mai** voll gesperrt. Die Stadt bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hördens



Sechster Sieg in Folge

FC Rastatt 04 - FV Hördens 1:3 (1:1). Der FVH hat seinen Angstgegner im eigenen Stadion besiegt und die Siegesserie fortgesetzt. Für die Thomas-Truppe war es der 6. Sieg in Folge, vielleicht springt am Ende mehr als der momentane gute 6. Tabellenplatz heraus. Auf dem unebenen Platz im Münchfeld erwischte der FVH einen vielversprechenden Start. Bereits nach 2 Spielminuten ließ der glänzend freigespielte Manuel Hecker eine gute Tormöglichkeit ungenutzt, nach 9 Minuten glückte Justin Dotzauer nach einem Torwartfehler die frühe Führung. Diese Führung beflügelte aber in der Folgezeit nicht den FVH, sondern die Hausherren. Der FV Hördens offenbarte eklatante Schwächen im Umschaltspiel, zeigte mitunter ein hanebüchenes Abwehrverhalten, und hatte zunächst großes Glück, als die Hausherren zwei dicke Möglichkeiten nicht nutzen konnten. Dieses Glück war aber nach 22 Minuten aufgebraucht, als den Hausherren der fällige und somit verdiente Ausgleich gelang. Der FVH verlor jetzt aber völlig den Zugriff auf die Partie, und konnte froh sein, nicht mit einem Rückstand in die Pause zu gehen. Nach dem Wechsel agierte der FVH bissiger, aggressiver, auch die Körpersprache stimmte jetzt. Die personellen Umstellungen und auch die Einwechslungen zahlten sich aus. Selbst der verschossene Foulelfmeter von Michele Danisi und die anschließende vergebene Großchance von Youngster Yannick Haas steckte die Truppe weg. Nach dem Führungstreffer von Phillip Lang, nach einem lehrbuchmäßig vorgetragenen Angriff, ließ sich die Mannschaft nicht mehr von der Siegerstraße abbringen. Die läuferische Überlegenheit der Mannschaft kam jetzt deutlich zur Geltung. Als nach einem schnellen Angriff Tom Meister im Strafraum gefoult wurde, konnte Manuel Hecker den zweiten Elfmeter sicher zum 3:1-Endstand verwandeln. Vom Gegner kam, außer ein paar sporadischen Vorstößen, nichts mehr, der FVH wankte eine Halbzeit, siegte aber am Ende aufgrund der Steigerung in Hälfte 2 verdient. Am Sonntag spielt der FVH beim FV Plitterdorf und ist aufgrund der Tabellsituation als Favorit einzustufen. Spielbeginn: 15 Uhr. Die FVH-Reserve bestreitet um 13.15 Uhr das Vorspiel.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hördens

Junger Chor beim Katholiken Tag

„Du bist da - ein Teil unseres Lebens“ – Mit diesem Motto wird der 'Junge Chor' des Gesangverein Freundschaft Konkordia Hördens ein einstündiges Konzert beim Katholikentag in Stuttgart geben. Neben Livelyrics zu englischsprachigen Stücken wie 'The Sound of Silence' oder 'Fix You' hat der Chor auch einige deutschsprachige Lieder im Gepäck. Die Zuhörer werden mitgenommen auf eine kleine Reise - um Teil zu haben am Leben des 'Jungen Chors' - es geht darum aufzuzeigen, in welchen Bereichen man sein Leben gemeinsam mit anderen beschreitet. Im Glauben, der Liebe und der Freundschaft.

Das Konzert findet am Do., 26. Mai, um 12 Uhr in der kath. Kirche St. Elisabeth, Elisabethenstraße 21, in Stuttgart statt. Interessierte können Eintrittskarten online erhalten unter www.katholikentag.de

Die eTickets werden personalisiert ausgestellt und können gleichzeitig als Ticket im Stuttgarter ÖPNV am Veranstaltungstag genutzt werden. Außerdem können mit dem eTicket alle Veranstaltungen am gleichen Tag besucht werden.

Sänger gesucht / Chorproben

Singen macht Spaß, hält jung und tut einfach gut – Darum treffen sich die Sänger des Gesangverein Freundschaft Konkordia Hördens wöchentlich zum gemeinsamen Singen. Neben Stimmbildung und -erhalt legen die Chorleiter großen Wert darauf, dass alle Spaß in der Probe haben. Singen kann jeder, komm einfach zur Probe und mach mit.

Gemischter Chor: Montags von 19.30 bis 21 Uhr, Treffpunkt - Bernhardusheim in Hördens, Lieder - überwiegend deutschsprachig, klavierbegleitet.

Junger Chor: Freitags von 19 bis 21 Uhr, Treffpunkt - wechselnd, darum bei Interesse Mail an gv.hoerden@web.de, Lieder - deutsch-/englischsprachig, Acapella oder instrumental begleitet.

Musikverein Hördens

Vatertagshock

Nach zwei Jahren Abstinenz ist es endlich wieder soweit. Der Musikverein Hördens veranstaltet wieder einen Vatertagshock neben der Flößerhalle in Hördens. Wie immer sorgen die Musiker für das leibliche Wohl. Genießt bei zünftiger Blasmusik unsere Grillspezialitäten. Schleckermäulchen kommen bei unserem Kuchenbuffet auf ihre Kosten. Wir heißen alle Wanderer, Radler und Blasmusikfreunde am Do., 26. Mai, ab 10 Uhr willkommen. Auch das jährliche Konzert soll in diesem Jahr wieder stattfinden. Wir haben uns dafür den 9. Juli ausgesucht.

Narrenzunft Schmalzloch Hördens

Jahreshauptversammlung 2022

„Fastnacht in Hördens kann nicht ausgebremst werden.“ – Diese Feststellung stellte der Zunftmeister der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hördens, Ruben Schnepf, bei der Jahreshauptversammlung des Narrenvereins im Clubhaus des Fußballvereins in den Mittelpunkt seines Rückblicks auf die zweite Corona-Kampagne in Folge. Vieles habe ausfallen müssen. Größter Störfaktor sei dabei die ständige Ungewissheit gewesen. Viele Alternativen seien geplant gewesen, hätten aber letztlich wieder verworfen werden müssen. Insgesamt elf ständig neue Verordnungen hätten die Planungen oft kurzfristig durchkreuzt. Geschäftsführerin Bianca Kraft stellte zufrieden fest, das sich der Mitgliederstand aktuell mit 553 trotz Pandemie weiter auf Rekordniveau

bewege. Aus dem Bericht von Schatzmeisterin Katrin Heinze ging hervor, dass der Verein finanziell mit einem blauen Auge davon gekommen ist. Das Schmalzlocher Narrenschiff könne Kurs halten. Schwer getroffen hat die Pandemie die rund 100 aktiven Tänzerinnen und Tänzer der Tanzgarde. Keine Auftritte, keine Turniere und Training unter erschwerten Bedingungen, so Gardeleiterin Laura Doll. Nach aktuellem Stand der Dinge soll die Turniersaison bereits im September beginnen, allerdings mit einem vom Bund Deutscher Karneval eng getakteten Terminplan. Jugendleiterin Simone Herrmann konnte von der einzigen öffentlichen Veranstaltung berichten, die durchgeführt werden konnte: Die närrische Dorfrallye für den Narrennachwuchs mit über 100 kleinen Fasebutzen. Die Pläne für den geplanten Anbau an der Wagenhalle würden weiter reifen, so der Bericht von Timo Flügler. Eine positive Nachricht für die nächste Kampagne hatte auch noch Zunftmeister Ruben Schnepf in seinem Ausblick: Es werde wieder ein närrisches Dreigestirn geben. Auch die Vorbereitungen auf den Umzug 2023 haben bereits begonnen, so Koordinator Christian Dräs. Anmeldungen sind schon jetzt auf der Homepage unter www.schmalzloch.de möglich. Lob der Kassenprüfer Andrea Koch und Michael Schiel und ein Dank von Thomas Lang an den Vorstand, der auch in der Pandemie alle Hände voll zu tun gehabt hätte, rundeten die harmonisch verlaufene Versammlung ab.

Vorgezogener Annahmeschluss für Kirchen, Vereine und Organisationen



Aufgrund des Feiertags Christi Himmelfahrt am 26. Mai wird der Annahmeschluss für **KW 21** auf **Montag, 23. Mai, 12 Uhr**, vorverlegt. Später eingehende Texte, auch per E-Mail, können nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag: Mittwoch, 25. Mai.

Als nächstes meldet sich die Narrenzunft „Schmalzloch“ mit einem Sommerfest aus der Pandemie zurück. Am Sa., 25. Juni, wird es in und an der Wagenhalle in der Kanalstraße ein Programm für die ganze Familie geben.

TV Hörden



Maifest

Am So., 22. Mai veranstaltet der TV Hörden ein Maifest am Turnerheim beim Sportplatz. Ab 12 Uhr kann man mit Bruzzelfleisch und vegetarischen Maultaschen sowie Kuchen endlich wieder die Freiheit gemeinsam feiern und genießen.

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Wallfahrt nach Moosbronn

An Christi Himmelfahrt, Do., 26. Mai, ist die traditionelle Wallfahrt der Michelbacher nach Moosbronn. Wir starten um 8 Uhr am Lindenplatz und sind gegen 8.15 Uhr am Mühlwegplatz, um gemeinsam auf dem Wallfahrtsweg zur Pfarrkirche Maria Hilf in Moosbronn zu gehen. Unterwegs wird an verschiedenen Bildstöcken gemeinsam gesungen und gebetet. Um 11 Uhr ist dann die Wallfahrtsmesse in Maria Hilf. Einladung an alle Michelbacher.

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Jahreshauptversammlung 2022

Am Sa., 21. Mai findet die Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder des Vereins der Michelbacher Schäger statt. Die Jahreshauptversammlung startet um 18 Uhr im XXL-Restaurant in Michelbach. Der Verein wird die letzte Kampagne Revue passieren lassen, über Veränderungen informieren und Neuwahlen durchführen.

Harmonika-Orchester Michelbach

Platzkonzert am Lindenplatz

Unter dem Motto „Platzkonzert am Lindenbrunnen“ präsentieren sich die Aktiven des HOM. „Wir sind noch da“ lautet die Devi-

se am So., 29. Mai von 14 bis 18 Uhr auf dem Lindenplatz. Leichte Musik des 1. Orchesters lockert den Sonntagmittag auf. Erfreulich ist auch die Zusage des Musikvereins mitzuwirken. Die Bevölkerung ist eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kath. Kirchenchor St. Michael

Jahreshauptversammlung

Am 9. Mai fand die Jahreshauptversammlung des Kirchenchor St. Michael in Michelbach statt. Nach einjähriger Pause freuten sich die Anwesenden auf die beiden Jahresrückblicke 2020/2021 der Schriftführerin Simone Müller, die diese traditionell in Reimform vortrug. Obwohl in den vergangenen beiden Jahren aufgrund der Pandemie nicht viele Singstunden abgehalten werden konnten, hatte der Chor eine sehr bewegende Zeit mit einem abgespeckten Chorjubiläum in 2020, einigen altersbedingten Austritten, Todesfällen aber auch mit Zuwachs von neuen Sängern hinter sich. Nach Frau Müller folgte der Kassenbericht der ersten Kassiererin Ute Bastian. Ihr Bericht umfasste ebenfalls die beiden vergangenen Jahre. Die Entlastung der Kassiererin und der Gesamtverwaltung übernahm Ortsvorsteher Ralf Jungfermann. Bei den darauffolgenden Wahlen ergab sich lediglich eine Änderung in der bestehenden Verwaltung. Viktoria Hirth legte ihr Amt als zweite Kassiererin nieder. Sie bleibt dem Chor als Notenwartin und Sängerin erhalten. Ihr Amt als zweiter Kassier übernimmt künftig Thomas Schmälzle, der einstimmig gewählt wurde. Alle bisherigen Verwaltungsmitglieder konnten in ihren Ämtern bestätigt werden. Frau Holfelder durfte rückwirkend für das Jahr 2020 eine Ehrung sowie zwei Anerkennungen aussprechen. So erhielt Johannes Kraft eine Urkunde des Diözesan-Cäcilien-Verbandes Freiburg für 40 Jahre Singen im Kirchenchor. Doris Mohrlök konnte eine Anerkennung für 55 Jahre und Martin Büchler für 10 Jahre aktives Singen im Kirchenchor entgegennehmen. Nach den Ehrungen gab Frau Holfelder noch einen Ausblick auf das laufende Jahr. In diesem Jahr steht endlich wieder ein Ausflug auf dem Plan. Man plane, in Rastatt eine Schloss- und Schlosskirchenbesichtigung mit Führung zu unternehmen. Ein weiteres geselliges Event steht mit der jährlichen Kirchenchor-Hockete im Pfarrgarten im Fo-

kus, welche für Anfang Juli geplant ist. Neben den Auftritten zu Fronleichnam, Bergmesse und Patrozinium wird der Chor auch wieder bei der Vorabendmesse zum 1. Advent und an der Christmette zu hören sein. Mit einem durch Diakon Richtzenhain dirigierten Kanon wurde die Versammlung abgeschlossen. Die wöchentlichen Singstunden des Kirchenchores finden immer montags von 19.30 bis 21 Uhr im Schwesternhaussaal in Michelbach statt. Interessierte sind jederzeit willkommen.



V. l.: Monja Holfelder, Johannes Kraft (Ehrung für 40 Jahre), Doris Mohrlök (Anerkennung für 55 Jahre), Martin Büchler (Anerkennung für 10 Jahre), Präses Diakon Richtzenhain. Foto: S. Müller

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Wanderung mit Kurt am Mi., 25. Mai, Treffpunkt ist am Det-scherparkplatz. Wir fahren dann nach Freiolsheim und werden den Rundweg um Freiolsheim erwandern, ca. 6 km. Abschluss ist dann gegen 16.30 Uhr im Mönchhof in Moosbronn. Nichtwanderer sind eingeladen. Info: Kurt, Tel. 07225 4577, Rudolf, Tel. 07225 73038.

SV Michelbach

Nach Punkteteilung knapp die Tabellenführung behalten

Ein spannendes und packendes Kreisligaspiel ging letztendlich verdient torlos aus. Im ersten Spielabschnitt übernahm der SV Michelbach das Kommando auf dem Felsenrain. Neusatz war in dieser Phase durchweg im Rückwärtsgang. In der 20. Minute musste man eigentlich den Führungstreffer erzielen, als Victory Erhahon sich schnell über die linke Angriffsseite durchsetzte. Sein Pass von der Grundlinie kam punktgenau auf Kevin Schlindwein, welcher mit seiner Direktabnahme am glänzenden Schlussmann der Einheimischen seinen Meister fand. Auch in der 25. Minute setzte Flügelflitzer Daniel Hoff eine mustergültige Flanke, bei welcher Schlindwein erneut mit einem Fallrückzieher am Schlussmann scheiterte. In der 30. Minute heißen die Koordinatoren Erhahon und Schlindwein, welcher abschließend aus kurzer Distanz erneut am Schlussmann scheiterte. Es dauerte bis zur 40. Minute, als Neusatz ein Lebenszeichen setzte und mit einem gefährlichen Schuss am SVM-Schlussmann Adrian Nahoi scheiterte. Eine weitere sichere SVM-Führungsmöglichkeit sahen die Fans in der Nachspielzeit, als Valentin Mazreku im Strafraum einen Einzeltanz hinlegte und letztendlich im Abschluss vergas, sich die Krone zum Tanzkönig aufzuziehen. Im zweiten Abschnitt präsentierten sich die Einheimischen deutlich stärker. Zwischen der 50. und 60. Minute hatte man im schläfrigen Abwehrverhalten Glück, als 2 bis 3 Chancen entweder am guten SVM Schlussmann Nahoi landeten oder im Wald vom Felsenrain. Ab der 66. Minute wurde das Spiel hitziger. Ein Neusätzer Spieler machte seinem Team einen Bärendienst, als er wegen einer unnötigen Unsportlichkeit mit der roten Karte bestraft wurde. In der Schlussphase versuchte Michelbach mit aller Gewalt den Siegtreffer zu erzielen, blieb aber durchweg in der gut gestaffelten Neusätzer Abwehrkette hängen, sodass es bei der Punkteteilung blieb.

SVM-Reserve nach Auswärtssieg an der Tabellenspitze! Beim

Spiel der beiden Reserveteams gelang dem SV Michelbach ein wichtiger 0:2-Auswärtssieg beim Spitzenreiter SV Neusatz. Tore für Michelbach: Ioan Costiuc, Yusuf Ergül.

Alle Infos rund um das Spiel online unter: www.sv-michelbach.de.



SVM um Kevin Schlindwein und Florin Didea behält nach Punkteteilung knapp die Tabellenführung. Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Lust auf Jugendfußball?

Mittwochs bietet der SVM aktuell auf dem Rasenplatz ein Jugendtraining an, wobei der Spaß und die Freude am Fußball im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17.30 bis 19 Uhr auf dem Waldsportplatz willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es hierzu über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072. Weitere Infos auch online unter: <https://www.sv-michelbach.de/node/517>

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfister, Tel. 07225 78184.

Vatertagsfest an der Kreuzweghütte

Der TV Michelbach lädt am Do., 26. Mai, von 9 bis 18 Uhr wieder zum Vatertagsfest an der Kreuzweghütte ein. Für das leibliche Wohl ist mit Wurst, Steak sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Die Aktiven des TVM freuen sich über Wanderer, Radfahrer und Spaziergänger. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.



Die Jugendleitung des TV Michelbach lud seine Aktiven am 10. April zu einem Nachmittag in der Trampolinehalle in Remchingen ein. Es waren 41 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren dabei. Es wurden Vorübungen aus dem Training in der Halle geübt, die man inzwischen im Trainingsalltag sehen kann. Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer die neue Vereinsjacke des TVM, die der Verein gesponsert hat. Foto: TVM / privat

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Bücherbus in Oberweier

Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am **Diens- tag, 17. Mai** von 13.40 bis 15 Uhr, Rastatter Straße/Merkustraße. Jeder kann wieder in der mobilen Bibliothek Bücher und andere Medien ausleihen. Buchabgabe und Ausleihe erfolgen unter den bisherigen Hygienebedingungen. Das Tragen von FFP2-Schutzmasken (für Kinder ab 6 Jahren sind medizinische Masken ausreichend) und das Desinfizieren der Hände vor Betreten des Bücherbusses wird dringend empfohlen. Aufgrund der engen Platzverhältnisse kann weiterhin nur eine Familie bzw. eine erwachsene Person den Bücherbus gleichzeitig betreten. Die Besucher werden deshalb um Rücksicht gebeten, sich möglichst kurz im Bücherbus aufzuhalten und zügig ihre Bücher und Medien auszuwählen. Damit die draußen wartenden Kunden während der Öffnungszeit ebenfalls ausleihen können.

Ausstellung der BI im Rathaus in Oberweier

Die Ausstellung der Bürgerinitiative (BI) „Stop Deponie Oberweier“ ist ab sofort für interessierte Mitbürger geöffnet. In der Ausstellung sollen die Dimensionen der Mülldeponie „Hintere Dollert“ in 3D-Modellen dargestellt und die Problematik der Deponiebereiche verdeutlicht werden. Ein weiteres historisches Modell zeigt die Landschaft am Eichelberg ohne Deponie mit der ehemaligen Breitäckerkamm. Auch die Fotos der Unterstützeraktion 2021 sind zu sehen. Zudem erläutern Bilder vom ersten Treffen bis heute die Meilensteine der letzten anderthalb Jahre BI. Zukünftig ist eine Besichtigung der Ausstellung jeden Mittwochnachmittag während der Sprechstunden des Ortsvorstehers von 16-18 Uhr möglich. Wer eine Erläuterung der Exponate möchte, der kann sich zu einer Gruppenführung anmelden unter gabi.kabel@web.de oder 0177 4845312.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de
Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 01633682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Erstkommunion

„In Ihm, durch Ihn und mit Ihm – wir sind mit Gott verwoben“ – Unter diesem Motto trafen sich die Erstkommunionkinder und die Familien in den letzten Wochen und Monaten zu besonderen Veranstaltungen, Gottesdiensten und Gruppentreffen. Wir freuen uns über die Kinder, die von nun an am gemeinschaft-

lichen Mahl in der Eucharistiefeier der Gemeinde teilnehmen dürfen. Am So., 22. Mai feiern um 10.30 Uhr in Oberweier (Barth, Sofia; Droth, Ben; Lutz, Ylas; See, Jonathan und Sock, Paul).

Infektionsschutz in den Gottesdiensten

Analog zum Wegfall der staatlichen Vorgaben, sind nun auch die kirchlichen Regelungen angepasst worden. Die in den letzten Monaten gut etablierten Hygienemaßnahmen sollen in Eigenverantwortung weiter befolgt werden, um insbesondere vulnerable Gruppen zu schützen und allen ein Gefühl von Sicherheit zu vermitteln. Bitte desinfizieren Sie also auch weiterhin beim Betreten der Kirche Ihre Hände, tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz und halten Sie nach Möglichkeit Abstand zu Mitfeiernden aus anderen Haushalten.

Open-Air Gottesdienst

Die Kirchengemeinde Vorderes Murgtal lädt nach zweijähriger Pause an Christi Himmelfahrt zu ihrem traditionellen Freiluftgottesdienst im Schlosspark Favorite Förch ein. Der Festgottesdienst beginnt am Do., 26. Mai um 10 Uhr. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Bläserensemble und den Kirchenchören unserer Kirchengemeinde unter der Leitung von Michael Diefenbacher. Bei ungünstiger Witterung feiern wir gemeinsam den Festgottesdienst in der Wandelhalle des Schlossparkes.

Ministranten Muggensturm/Oberweier

50 Tage Frieden heißt eine Aktion der Erzdiözese Freiburg, bei welcher Kinder in und aus der Ukraine unterstützt werden. Wir möchten uns gerne an dieser Aktion beteiligen und veranstalten deshalb einen Kuchenverkauf auf Spendenbasis. Der Erlös kommt dabei zu 100 Prozent der Aktion zugute. Unser Kuchenverkauf findet am So., 5. Juni, von 11 bis 14 Uhr im neuen Pfarrheim in Muggensturm statt.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier



Das Team vom Forum „älterwerden“ hatte auch im Mai zu einem traditionellen Nachmittag eingeladen. Hier bekommt man Informationen, kann Bekannte treffen und noch Unbekannte kennenlernen. Hier begegnen sich Menschen unterschiedlichen Alters und Geschlechts und aus verschiedenen Lebenssituationen. Hier können Geschichten ausgetauscht und Erfahrungen mitgeteilt werden. Nach der Maiandacht, gestaltet von Pfarrer Stoffers, sorgte Erwin Kleinbub mit seinem Akkordeon für den musikalischen Teil. Der Leiter des Forums „älterwerden“ Alfred Müller und Pfarrer Stoffers konnten allen Anwesenden weitere unterstützenden Hände im Team des Forums präsentieren. Christine und Winfried Dörfner werden ab sofort in diesem Ehrenamt unterstützen. Alfred Müller ging darauf ein, dass es erwiesen ist, dass freiwillige Arbeit glücklich macht.

Foto: Alfred Müller

FC Keschte-Igel Oberweier

Abteilung Fußball - Trainingsbetrieb

Das Fußball-Training findet wieder wöchentlich donnerstags ab 18.30 Uhr auf dem Rasenplatz im Eichelbergstadion in Oberweier statt. Wer Lust hat mit zu trainieren, der darf gerne vorbeischaun.

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

1. Bolzplatzturnier

Am vergangenen Samstag fand auf dem Bolzplatz im Gewinn Hasslich bei traumhaftem Wetter das erste Bolzplatzturnier des Fördervereins zur Heimatpflege Oberweier statt. Rund 30 Kin-



Die Teilnehmer des Bolzplatzturniers.

Foto: C. Barth

der in sieben Teams kämpften um den Sieg bei diesem Spaßturnier für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren. Um die Teams ausgeglichen zu gestalten, wurden zu Beginn des Turniers die Mannschaften altersgemäß ausgelost. So sahen die zahlreich vorhandenen Zuschauer viele spannende und faire Spiele. Am Ende gewann das Team Mickey Mouse vor der Mannschaft Asterix und Team Garfield. Für die Siegerteams gab es Eisgutscheine, für die restlichen Teams Medaillen und kleine Trostpreise. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen von Seiten der Teilnehmer, aber auch der Zuschauer, ist davon auszugehen, dass auch im nächsten Jahr das Turnier wieder stattfinden wird.

Dorf-Flohmarkt

Wer am Dorf-Flohmarkt am Sa., 25. Juni, mitmachen will, sollte sich bitte bis zum 29. Mai unter ChristianBarth@xdfl.de oder Tel. 07222 407788 anmelden. Auch diejenigen, die sich bereits für den ersten Termin im Mai gemeldet hatten, sollten ihre Anmeldung für den Termin im Juni bitte bestätigen.

Vortrag von Helmut Böttcher

Am Fr., 27. Mai findet um 19.30 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle ein Vortrag statt. Referent ist der ehemalige Ortsvorsteher von Oberweier Helmut Böttcher. Sein Vortrag trägt den Titel: „Absturz eines britischen Bombers und seine Folgen – Oberweier 28./29. Juli 1944“.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag 9 Uhr bis 12 Uhr und 16 Uhr bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Musikverein Selbach

Jahreshauptversammlung

Nach den Ehrungen und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder berichteten die einzelnen Ressortleiter über das zurückliegende Jahr. Schriftführer Andreas Fritz informierte darüber, dass 2021 lediglich die ursprünglich für 2020 geplante Jahreshauptversammlung nachgeholt worden sei. Auftritte der Kapelle hätten ebenso wenig stattgefunden wie Aktivitäten der Jugend. Vor diesem Hintergrund würden auch keine separaten Berichte des Jugendleiters und des Musikerbeirates erfolgen. Das Hauptaugenmerk der Verwaltung sei auf die Generierung neuer Einnahmequellen gerichtet gewesen. So habe man im Herbst 2021 in Kooperation mit dem Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Rastatt eine Landschaftspflegemaßnahme in Selbach durchgeführt. Der Vorsitzende des Ressorts Finanzen, Jochen Liebmann, berichtete von einer ausgeglichenen Jahresbilanz dank einer Corona-Soforthilfe des Landes, den Einnahmen aus der Landschaftspflegemaßnahme sowie von Spenden. Von den Kassenprüfern Andreas Koßmann und Klaus Westermann wurde dem Kassierer eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Der Vorsitzende des Ressorts Öffentlichkeitsarbeit Martin Walter blickte ebenfalls nochmals kurz auf das vergangene Jahr zurück und schilderte die derzeit schwie-

rigen Randbedingungen des Vereins. Neben den finanziellen Einbußen habe man vor allem mit einem verstärkten Rückgang sowohl der aktiven als auch der passiven Mitglieder sowie fehlendem Nachwuchs zu kämpfen. Dies führe zu Problemen bei der Durchführung von Auftritten, aber auch bei der Organisation von sonstigen Veranstaltungen. Nach den Berichten übernahm Ortsvorsteher Michael Schiel die Leitung der Neuwahlen. Als Vorstände wurden erneut die bisherigen Vorsitzenden Martin Walter (Öffentlichkeitsarbeit), Dirk Hertweck (Wirtschaft und Technik) sowie Jochen Liebmann (Finanzen) gewählt, der gleichzeitig auch das Amt des Kassierers ausübt. Schriftführer Andreas Fritz wurde in seinem Amt bestätigt. Die Aufgabe des Jugendleiters übernimmt künftig Sebastian Walter. Die Aktiven werden durch Dieter Himmel, Kurt Himmel, Stefan Hornung, Carina Lapschansky, Jonas Sämann sowie Theresa Sänger in der Verwaltung vertreten sein. Als passive Beisitzer wurden Andreas Koßmann, Marco Mangler und Günter Schmidt gewählt. Zu Kassenprüfern wurden Klaus Westermann und Andreas Koßmann bestellt. Über die Ehrungen erfolgt noch ein separater Bericht.

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Frühschoppen

Am So., 22. Mai lädt der Obst- und Gartenbauverein zum Frühschoppen in unserer Anlage am Staufenberg Weg ein. Beginn 10 Uhr, Ende 12 Uhr. Als Highlight ist ein Vortrag von Kriminalhauptkommissarin Sonja Hoffmann geplant. Sie wird über aktuelle Betrugsmaschen berichten und aufklären. Bei schönem Wetter findet der Vortrag im Freien statt, bei schlechtem im Vereinsheim (bitte Maske mitbringen).

Turnerbund Selbach

Aktuelle Trainingszeiten

Der Turnerbund bietet aktuell, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen und der Hygienemaßnahmen, wieder Übungsstunden in der Schulturnhalle in Selbach an.



Montags: 14 bis 15 Uhr, Senioren Tanzgruppe mit Eva Tenzer; 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber; 16 bis 17 Uhr, Eltern- und Kind-Turnen mit Marion Hornung; 18.30 bis 20 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber; 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz.

Dienstags: Turnen Kleinkinder, 15.30 bis 16.15 Uhr, Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren, 16.30 bis 17.15 Uhr Kinder von 5 bis 6 Jahren mit Sabrina Schicht und Elena Harin.

Mittwochs: Tanzen und Turnen / Tanzgruppe, 16.15 bis 17.15 Uhr, für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr und von 17.15 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan; 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung; 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz.

Freitags: 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz; 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever mit Angelika Hornung. Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.

Jahreshauptversammlung

Obwohl wir immer noch in der Pandemie leben, ist zurzeit so eine Art Normalität zurückgekehrt. Unser eigentlicher Termin für die Jahreshauptversammlung Mitte März war noch kritisch. So konnten wir uns jetzt, Mitte Mai, relativ ungezwungen im Gasthaus „Krone“ treffen. Der Vorsitzende Patrick Schardt begrüßte die anwesenden Mitglieder, darunter auch die Jugendverwaltung. Bei der Totenehrung gedachte man der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Günter Mayle, Wilma Hornung, Margarete Dreher, Hans Hiesel und Ute Ziebula. Um ihren Kas senbericht für das Vereinsjahr 2021 vorzutragen übernahm die KassiererIn Tanja Lapschansky das Wort. Da keine Veranstaltungen stattfanden, fehlen hier natürlich die entsprechenden Ein nahmen. Auf der anderen Seite hat man dafür auf dem vereins-eigenen Turnplatz einige Sanierungsarbeiten durchgeführt, die entsprechende Ausgaben generierten. Daher musste Tanja Lapschansky im Kassenbuch insgesamt einen Minusbetrag ausweisen. Die finanzielle Situation des Vereins steht aber nach wie vor auf einer soliden Basis. Monika Karusseit wurde von den Anwesenden einstimmig für weitere zwei Jahre als Kas senprüferIn gewählt. Michaela Franz hat Anfang des Jahres den Posten der Turnwartin aus persönlichen Gründen abgegeben. Marion Hornung übernahm diese Aufgabe kurzfristig und kom missarisch. Bei der nun anstehenden Wahl wurde sie einstimmig nun offiziell in das Amt gewählt. Patrick Schardt dankte Michaela Franz mit einem Blumenstrauß. Sie hatte dieses Amt

17 Jahre begleitet. Michaela dankte allen, die sie in dieser Zeit unterstützt haben. Der nächste Tagesordnungspunkt war die Er höhung der Mitgliedsbeiträge. Im Vorfeld hat man sich damit auseinandergesetzt und neue Sätze festgelegt. Die Erhöhung wurde einstimmig beschlossen. Der Turnbund Selbach hatte seine Mitgliedsbeiträge zum letzten Mal im Jahre 2005 erhöht. Der Vorsitzende ging in seinem Bericht nochmals auf die Pande mie ein. Er bedankte sich bei allen, die in dieser schwierigen Zeit den Verein unterstützt und zum Zusammenhalt beigetragen haben. Der Übungsbetrieb wurde weitergeführt, wann immer es die geltenden Vorschriften zugelassen haben. Dies führte auch dazu, dass der Verein im letzten Jahr gewachsen ist. Mit derzeit 647 Mitgliedern hat der Verein im letzten Jahr mehr als 30 Mitglieder hinzugewonnen. Da es in der Corona-Zeit keine Veranstaltungen gab, hat der Verein die Zeit genutzt um den Küchenbereich auf dem vereinseigenen Turnplatz zu sanieren. Dieser ist jetzt wieder voll funktionsfähig und wartet auf seinen ersten Einsatz in diesem Jahr. Das Jahr 2021 war das Jahr in dem unsere Verein 125 Jahre alt wurde. Die geplanten Feierlichkeiten konnten alle aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt wer den. Die einzige Erinnerung an das Jubiläum ist, dass der Verein seine Mitglieder mit einem neuen T-Shirt ausgestattet hat. Dies hat im Wesentlichen Janette Schardt organisiert. Auch freute sich der Vorsitzende über die neue Jugendverwaltung, die sich im letzten Jahr etabliert hat. Er ist gespannt auf die Ideen, die sie in den Verein einbringt und die Mitarbeit bei deren Umset zung. Zum Schluss gab Schardt noch einen kleinen Ausblick in die nahe Zukunft. So ist am Sa., 16. und So., 17. Juli auf dem Turnplatz ein Sommerfest geplant, genauso wie die Winterfeier am 1. Advent in der Siegfried-Hammer-Halle. Außerdem ist der Turnbund Selbach Ausrichter der Treffens der Altersturnver einigung des Turngau Mittelbaden-Murgtal. Dieses wurde pan demiebedingt vom üblichen Frühjahrstreffen auf ein Spätsom mertreffen im September verlegt.

Die anwesenden Übungsleiter berichteten über das Geschehen in den Turngruppen im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbe reich. Die Tischtennisabteilung freut sich über Nachwuchs. Vier Buben sind derzeit wieder in der Abteilung in Ausbildung. Eva Tenzer informierte die Anwesenden, dass die Qigong-Einheiten auf der Murg-Wiese, die sie für die Abteilung Touristik der Stadt Gaggenau durchführte, wieder ein voller Erfolg waren. Unter dem Punkt Verschiedenes berichtete der Vorsitzende, dass nach wie vor ein zweiter Kassierer/-in fehlt und bei der nächsten Jah reshauptversammlung wir einen neuen 1. Schriftwart brauchen, da Gerold Fritz nicht mehr kandidiert. Mit diesen letzten Worten forderte er die Versammlung auf, sich Gedanken über mögliche Nachfolger zu machen.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88

KIRCHLICHE NACHRICHTEN SULZBACH

Frauengemeinschaft Sulzbach

Am Mi., 1. Juni, wollen wir uns um 17 Uhr zu einem Vesper im Heimatmuseum Michelbach treffen. Für den Weg dorthin be-

stehen zwei Möglichkeiten: Die Fußgänger treffen sich um 16.15 Uhr bei der Bushaltestelle Unterdorf, für die Teilnehmer, die lieber fahren möchten bilden wir Fahrgemeinschaften, Abfahrt 16.45 Uhr ebenfalls Bushaltestelle Unterdorf. Verbindliche An meldung bis Fr., 27. Mai, bei R. Weber, Tel. 07225 75559.

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Nachwuchssuche unter Mitwirkung der Blockflöten AG

Der Musikverein lädt am Sa., 21. Mai, um 15 Uhr am Vereinsheim in Sulzbach zum Ausprobieren der verschiedenen Instrumente

ein. Zur Einstimmung wird die Blockflöten AG des Musikvereins in Kooperation mit der Bernsteinschule Sulzbach zwei kurze Stücke vortragen. Danach können alle Kinder ab 7 Jahre, Jugendliche und auch gerne Erwachsene die Chance ergreifen, ihr musikalisches Talent zu entdecken. Über eine Voranmeldung unter: geschesoyka@gmx.de (Jugendleiterin) freuen wir uns sehr. Kurzentschlossene sind natürlich auch willkommen. Infos zum Musikverein Sulzbach unter: www.mvsulzbach.de.

Schwimmbadverein Sulzbach

Feierabendhock und Eröffnung des Badebetriebs

Der Sommer kommt und wir starten mit einem kleinen Fest am Mi., 25. Mai, ab 17.30 Uhr. Hierzu sind alle Freunde des Bernsteinbads eingeladen. Für Speisen und Getränke ist ausreichend

Vorgezogener Annahmeschluss für Kirchen, Vereine und Organisationen

Aufgrund des Feiertags Christi Himmelfahrt am 26. Mai wird der Annahmeschluss für **KW 21** auf **Montag, 23. Mai, 12 Uhr**, vorverlegt. Später eingehende Texte, auch per E-Mail, können nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag: Mittwoch, 25. Mai.

gesorgt. Während des Festes wird die neue Patenschaftstafel vorgestellt.

Am Do., 26. Mai, beginnt um 11 Uhr der Badebetrieb für die Saison 2022. Neue Mitglieder sind willkommen.

MGV Sängerbund Sulzbach



Am vergangenen Sonntag konnte ein abwechslungsreiches Konzert durch den Sängerbund Sulzbach im Kurpark dargeboten werden. Mit einem modernen Mix aus der jüngeren Rock und Pop Geschichte, aber auch mit traditionelle Chorliteratur präsentierte sich der überaus junge Männerchor unter der Leitung von Frank Herm dem zahlreichen Publikum. Weiter Informationen unter www.mgv-sangerbund-sulzbach.de. Foto: Walter Groeger



Was sonst noch interessiert

Spargelsalat mit Ei und Radieschen

Caroline Autenrieth bereitet einen knackigen Salat zu mit allem, was der Frühling zu bieten hat: Neben Spargel tummeln sich noch Radieschen, Frühlingszwiebeln und Eier im Salat.

Portionen: 4, Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht, Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

- 2 Bund Spargel, grün
- etwas Salz
- 2 Eier (Größe M)
- 100 g Frühstücksspeck (Bacon, in dünnen Scheiben)
- 50 g Semmelbrösel
- 7 EL Olivenöl
- 0,5 Bund Radieschen
- 2 Stangen Frühlingszwiebeln
- 0,5 Bund Petersilie
- etwas Zucker
- 1 Biozitron, Saft und etwas Schale davon

Zubereitung

1. Spargel putzen und die holzigen Enden abschneiden.
2. Spargel in kochendem Salzwasser ca. 4 Minuten blanchieren. Herausheben, kalt abbrausen und abtropfen lassen.
3. Die Eier anpieken und (nach Belieben im Spargelwasser) ca. 8-10 Minuten hart kochen. Anschließend in kaltem Wasser abkühlen lassen.
4. Speck ohne Fett knusprig braten. Auf Küchenpapier abtropfen und abkühlen lassen.
5. Eier schälen und fein hacken. Speck ebenfalls fein hacken. Spargel in ca. 3-4 cm große Stücke schneiden.
6. Semmelbrösel in 3 EL Olivenöl bei sanfter Hitze bräunen und leicht salzen.
7. Radieschen, Frühlingszwiebeln und Petersilie putzen und abbrausen. Radieschen, Frühlingszwiebeln und Petersilie fein schneiden.

8. Zucker, Zitronensaft und -schale, Salz und übriges Olivenöl verrühren.
9. Spargel, Radieschen, Frühlingszwiebeln mit dem Dressing mischen. Eier, Speck, Brösel und Petersilie darüberstreuen. Dazu passt Baguette.

Tipp: Für den Salat eignen sich sehr gut übriggebliebene hartgekochte Ostereier.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



➔ Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de